



wir passailer

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Passail

An einen Haushalt- zugestellt durch Post.at
Ausgabe: 042/2024, März 2024

Erscheinungsort: Marktgemeinde Passail
Verlagsort & Verlagspostamt: 8162 Passail (Postpartner)

Auszeichnung für den EMMI-Laden

Seite 55



Ostermarkt

POZILLOS

Ostermarkt

22.-24. MÄRZ, 9 - 18 UHR
IM COWORKING SPACE PASSAIL
MARKT 2 (NEBEN DEM GEMEINDEAMT)

Neueröffnung

Blumen Iberer



Seite 61

Ehrung

Silberne Ehrennadel für Gerti Anhofer



Seite 64



» **Mag. (FH) Peter
Manfred Harrer**
1. Vizebürgermeister

Liebe Passailerinnen und Passailer!

Wie können Gemeinden gegen die Abwanderung ankämpfen?

Laut Statistik Austria haben wir in Passail minus 42 Mitbürger*innen im Jahr 2023 zu verzeichnen.

Eine andere Studie der Oststeiermark prognostiziert uns langfristig einen Bevölkerungsschwund von bis zu 1000 Einwohnern! Was das für einen Ort bedeuten kann, sieht man an anderen schrumpfenden Regionen und Gemeinden.

Aber wie kann man diesen Entwicklungen entgegenwirken? Eine Studie des Ausschusses der Regionen (EU) hat mehrere Beispiele erfolgreicher Initiativen untersucht, um herauszufinden, wie man junge Menschen in der Heimatgemeinde hält und wie man Weggezogene wieder zurückholt. Regionen und Gemeinden wird empfohlen, schon früh den Dialog mit jungen Menschen zu suchen und auf deren Bedürfnisse einzugehen – daher setzt Passail auch auf aktive

Jugendarbeit. Zudem sollten Gemeinden jene Sektoren und Unternehmen unterstützen, die qualifizierte Fachkräfte halten oder zurückholen können. Dafür hat Passail das Coworking-Projekt ins Leben gerufen.

Aber auch die Kinderbetreuung (Krippe, Kindergarten, Tagesmutter), günstiges Bauland und Wohnungsbau - und vor allem wirtschaftliche Anreize (Studentenförderung) - sind konkrete Maßnahmen, die junge Menschen in ihrer Heimatgemeinde halten.

Gemeinden müssen auch die lokale Wirtschaft stärken. Das geschieht in Passail z.B. durch Kooperationen von Gemeinde und Wirtschaft. Das geschieht z.B. durch die lokale Wirtschaft stärken. Das geschieht in Passail z.B. durch Kooperationen von Gemeinde und Wirtschaft. Das geschieht in Passail z.B. durch Kooperationen von Gemeinde und Wirtschaft.

Viele Initiativen haben wir als Gemeinde in den letzten Jahren schon gesetzt, um interessant für junge Menschen zu bleiben. Sollten sie weitere Vorschläge zur Verbesserung der Lebensqualität in Passail haben, bitte einfach bei mir/uns melden!

**Euer Vizebürgermeister
Mag. (FH) Peter Manfred
Harrer**



» **Dipl.-Ing. (FH)
Werner Berghofer**
2. Vizebürgermeister

Sehr geehrte Passailerinnen und Passailer!

2024 wird ein Superwahljahr. Neben der Arbeiterkammerwahl von Jänner bis April und der Nationalratswahl voraussichtlich im Herbst wird auch das Europäische Parlament im Juni gewählt. Außerdem steht im November die Landtagswahl in der Steiermark an. Ich finde es sehr wichtig, dass jeder von seinem Wahlrecht Gebrauch macht und damit einen Beitrag zur gelebten Demokratie in Österreich leistet. Eine große Wahlbeteiligung ist ein wesentlicher Beitrag zur Meinungsbildung auf allen Ebenen.

Wahlrechtsgesetz

Der Nationalrat hat am 31. Jänner 2023 das Wahlrechtsänderungsgesetz 2023 beschlossen. Mit 1. Jänner 2024 traten damit weitreichende Änderungen in Kraft. Zentrale Elemente sind Neuerungen für Menschen mit Behinderung und die Erleichterung von Wahlvorgängen. Wir als Gemeinde brechen diese Änderungen auf unsere Wahlsprengel herunter und definieren

Maßnahmen, die es allen Passailern ermöglichen, in gewohnter Weise ihre Stimme abgeben zu können. Auch wird die Wahl digitaler und für mehr Transparenz werden Wähler mittels ID Austria nachvollziehen können, ob nach einem Antrag tatsächlich bereits eine Wahlkarte für sie ausgestellt wurde bzw. ob diese nach einer Stimmabgabe bei der Behörde eingelangt ist.

Wahlbehörden

Die Tätigkeit in einer Wahlbehörde bleibt ein „öffentliches Ehrenamt“, zu dessen Annahme man in der Hauptwohnsitz-Gemeinde grundsätzlich verpflichtet ist. Ich möchte mich aber an dieser Stelle schon jetzt bei den Wahlhelfern aller Fraktionen für ihre Bereitschaft bedanken. Nur durch diese Zusammenarbeit ist es den Wahlleitern möglich, weiterhin ein gutes Service zu bieten. Unterstützt werden die Wahlkommissionen auch von den Gemeindebediensteten unter der Leitung von Markus Fiedler, welcher mit seiner Professionalität auch schon bei den vergangenen Wahlen eine wesentliche Säule bei der Durchführung der Urnengänge war und ist.

Ich freue mich auf die spannenden Wahlergebnisse und wünsche ein gesegnetes Osterfest 2024!

**Euer Vizebürgermeister
Werner Berghofer**



» Mag. Eva Karrer

Bürgermeisterin

Liebe Passailerinnen, liebe Passailer!
 Passail ist eine der Gemeinden, welche sich der „Bewegungsrevolution“ angeschlossen hat - einem Projekt, um die Bürgerinnen und Bürger der steirischen Gemeinden zu mehr Bewegung zu animieren. Einige unserer Bürger haben aber auch davor schon gezeigt, dass sie keine Motivation von außerhalb brauchen. Die Mannschaften des ESV Passail haben bei den Stocksport-Bewerben wieder hervorragende Leistungen gezeigt. Damen, Herren, die Mixed-Mannschaft und die Senioren - sie alle konnten mit hervorragen

genden Ergebnissen glänzen. Mit Sebastian Wild im Skicross hatte Passail sogar einen Teilnehmer bei den Youth Olympic Games.

Ehrenamt

Auch im ehrenamtlichen Rahmen ist in Passail wieder viel passiert. Der Emmi-Laden wurde ausgezeichnet für die „Stärkung der Frauen im ländlichen Raum“.

Wir gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung!

Klimaschutzbeauftragter

Gemeinderat Rupert Windisch hat an der Schulung des Landes Steiermark zum Klimaschutzbeauftragten teilgenommen, um dadurch einen wichtigen Beitrag für mehr Nachhaltigkeit in der Gemeinde zu

leisten. Wir gratulieren herzlich zur absolvierten Ausbildung und danken für das Engagement!

Neue Zahnarztpraxis

Mit 1.2.2024 hat Dr. Veronika Krachler ihre Zahnarztpraxis im ehemaligen Marktcafé eröffnet. Wir freuen uns mit ihr und ihrem Team und wünschen viel Erfolg!

Wanderausstellung

Mit der Wanderausstellung „100+1 Idee“ sollen Ideen aufgegriffen und umgesetzt werden, um gemeinsam Ideen zu entwickeln, die Gemeinde kinder- und jugendfreundlicher zu gestalten.

Frohe Ostern wünscht Eure Bürgermeisterin Mag. Eva Karrer

Die Nächste Gemeindezeitung erscheint vor Schulschluss!

Bitte übermitteln Sie Ihre Inhalte bis **spätestens 22.5.2024** an marktgemeinde@passail.at

Sommerferien-Programm

im Juni erscheint wieder die Sonderausgabe „Sommerferienprogramm für Kinder und Familien“
 Bitte übermitteln Sie als Veranstalter Inhalte bis **spätestens 1.5.2024** an marktgemeinde@passail.at

inhalt

- 2-3 **Grüßworte** der Bürgermeisterin und der Vizebürgermeister
- 4-31 **Gemeindeinformationen** und wichtige Mitteilungen
- 7 **Frauennetzwerk** Passail
- 32-33 **Einsatzorganisationen**
- 34-37 **Bildungseinrichtungen** Kindergärten und Schulen
- 38-39 **Gesunde Seite**
- 40-64 **Lokalberichte** und Vereinsleben

So erreichen Sie uns!



Rathaus Passail

Markt 1
 8162 Passail
 Tel.: 03179 23300
 Fax: 03179 23300-30
marktgemeinde@passail.at
www.passail.at

Störungstelefon außerhalb der Amtszeiten (z.B. bei Wasserrohrbrüchen):

Tel.: 03179 23300-99

Amtsstunden und Bürgerservice

MO: 8-12 Uhr & 14-17 Uhr
 DI: 8-12 Uhr & 14-17 Uhr
 MI: 8-12 Uhr
 DO: 8-12 & 14-18 Uhr
 FR: 8-12 Uhr

Amtsstunden Bauamt Passail

MO: 8-12 Uhr & 14-17 Uhr
 MI + FR: 8-12 Uhr

Amtsstunden Standesamt Passail

MO + FR: 8-12 Uhr
 DI + DO: 13-17 Uhr

Sprechstunden

Bürgermeisterin Eva Karrer
 Tel.: 0664/38 52 121

Aufgrund des großen Andrangs ist immer eine telefonische Terminvereinbarung erwünscht!

Kontakte Vizebürgermeister

Vbgm. Peter Manfred Harrer
 Tel.: 0664 88 58 00 17

Vbgm. Werner Berghofer
 Tel.: 0664 23 01 077



Wichtige Information zu Schul- und Kindergartenbus 2024/2025

Sehr geehrte Eltern!

Das nächste Schul- oder Kindergartenjahr kommt schneller als man denkt. Um die jährliche Tourenplanung effizient gestalten zu können, erinnern wir Sie daran, auf unserer Website www.passail.at unter Bildung – Kindergarten und Schülertransport das Anmeldeformular bis spätestens Ende April 2024 ausgefüllt per Mail an marktgemeinde@passail.at zu schicken oder direkt im Marktgemeindeamt abzugeben.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise am Anmeldeformular sowie die Richtlinien auf unserer Website.

Achtung: Ihr Kind kann nur mit abgegebenem Anmeldeformular in der Tourenplanung berücksichtigt werden!

Hinweis auf die Lärmschutzverordnung

Da sich immer wieder Bürger*innen im Gemeindegemeindeamt aufgrund von Lärm in der Nachbarschaft oder im Ort gemeldet haben, möchten wir hiermit die vom Gemeinderat beschlossene Lärmschutzverordnung in Erinnerung rufen.

Die Lärmschutzverordnung wurde vom Gemeinderat am 4.2.2019 beschlossen und regelt lärmbelästigende Arbeiten, wie z.B. die Verwendung von Rasenmähern, Motorsägen, Baumaschinen und Ähnlichem.

Die vollständige Verordnung finden Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link:

<https://www.passail.at/de/marktgemeinde/buergerservice/laermschutzverordnung/>

Lärmschutzverordnung der Marktgemeinde Passail

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Passail hat in seiner Sitzung am 04.02.2019 nachstehende Lärmschutzverordnung gemäß § 41 Steiermärkische Gemeindeordnung 1967 (GemO), LGBl. Nr. 115, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 131/2014, beschlossen:

**§ 1
Lärmelästigende Arbeiten**

Lärmelästigende Arbeiten, insbesondere die Inbetriebnahme von motorbetriebenen Rasenmähern, Häckslern, Motorsensen, Motorsägen, Kreissägen, Laubsaugern, Mischmaschinen, Baumaschinen usw., dürfen nur von Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr und am Samstag von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr durchgeführt werden. Die Vornahme solcher Arbeiten an Sonn- und Feiertagen ist verboten. Diese Regelung gilt in allen ausgewiesenen Wohn- bzw. Dorfgebieten der Marktgemeinde Passail.

**§ 2
Ausnahmen**

Land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten sowie Arbeiten hinsichtlich der Errichtung des privaten Hauses, der gewerblichen Gärtnereien und solche der kommunalen Betriebe im Rahmen der Betreuung der öffentlichen Anlagen sind von den Bestimmungen in § 1 ausgenommen.

**§ 3
Strafbestimmungen**

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung stellt eine Verwaltungsübertretung dar und sind gemäß § 101c Abs. 1 GemO mit einer Geldstrafe bis zu € 1.500,- zu bestrafen.

Auszug aus der Lärmschutzverordnung

Ausschreibung für die Vergabe einer Sonderförderung zur

Erhaltung von Flur- und Kleindenkmalen

Das Land Steiermark ermöglicht auf Basis des Steiermärkischen Kultur- und Kunstförderungs-gesetzes 2005 i.d.g.F. sowie nach den Standards der Baudenkmalpflege Förderungen zum Erhalt von Kulturgütern.

Als sichtbares Zeichen unserer Kulturlandschaft legen Denkmale, ob weltlich oder religiös orientiert, Zeugnis menschlichen Handelns in ideeller, geistiger und materieller Art ab. Sie geben

Einblicke in das Erleben und Bewältigen alltäglicher, zum Teil tiefgreifender Ereignisse und stellen eine Brücke im Generationenverständnis her. Dafür setzt(t)en Menschen übersehbare Symbole des Erinnerens.

Die Sonderförderung zur Erhaltung von Flur- und Kleindenkmalen 2024-2025 richtet ihren Fokus auf Denkmale wie Bildstöcke, Pest- und Grenzsäulen, Feldkreuze, Kapellen und Sandsteinfi-

guren, die in unterschiedlichsten Ausformungen über die gesamte Steiermark verteilt, anzutreffen sind.

Das Land Steiermark veröffentlicht im Auftrag von Herrn Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler über die Abteilung 9 Kultur, Europa, Sport / Referat Kunst, Kulturelles Erbe und Volkskultur die „Sonderförderung für die Vergabe von Projekten zur Erhaltung von Flur- und Kleindenk-

malen 2024-2025“ mit dem Themenschwerpunkt Renovierung von Flur- und Kleindenkmalen durch substanzerhaltene Maßnahmen nach den Standards der Baudenkmalpflege.

Kontakt:

Amt der Stmk. Landesregierung, Abteilung 9 Landhausgasse 7 8010 Graz
Mag.ª Evelyn Kometter +43 316/877-3138 evelyn.kometter@stmk.gv.at

Zweitwohnsitz- u. Leerstandsabgabe

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Passail hat in seiner Sitzung am 15.12.2022 die Verordnung zur Einhebung der Zweitwohnsitzabgabe und der Wohnungsleerstandsabgabe beschlossen. Die Höhe der Abgabe beträgt 10,00 pro m² Nutzfläche für Zweitwohnsitze und 8,00 pro m² Nutzfläche für Leerstände. Die Abgabepflicht der neuen Abgabe entstand mit Ablauf des letzten Kalenderjahres (01.01.2024). Diese Abgaben sind von den Abgabepflichtigen jedes Jahr selbst zu berechnen (Selbsterklärungsabgabe!) und unter Bekanntgabe der Nutzfläche bis zum 31. März des Folgejahres (erstmalig mit 31.3.2024) zu melden. Es gibt etliche Ausnahmen, welche in der Verordnung berücksichtigt sind. Jene Eigentümer, die eine Ausnahme geltend machen möchten, haben die Ausnahmeumstände glaubhaft nachzuweisen bzw. vollständig und wahrheitsgemäß offenzulegen. Als Zweitwohnsitz gilt, jede Wohnsitzmeldung auf einer Liegenschaft, welche nicht als Hauptwohnsitz gilt. Als Wohnungsleerstand gilt, wenn mehr als 26 Kalenderwochen keine Wohnsitzmeldung auf einer Liegenschaft erfolgt. Nähere Infos zur Verordnung und zu den Meldeformularen finden Sie auf www.passail.at.

Berichtigung Biomüll-Termine

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung haben sich bei den Müllterminen leider ein paar Fehler eingeschlichen. Die beiden Biomüll-Termine am 29.4. und am 31.7. finden NICHT statt!

Auf der rechten Seite finden Sie die richtiggestellten Biomüll-Abfuhrtermine.

Einen aktuellen Müllkalender sowie umfangreiche Informationen zur Müllentsorgung in der Gemeinde erhalten Sie im Bürgerservice der Gemeinde oder auf www.passail.at unter Marktgemeinde - Bürgerservice- Müllentsorgung

Termine gesamtes Gemeindegebiet (generell Montag)

- Mo., 22. Jänner 2024
- Mo., 19. Februar 2024
- Mo., 18. März 2024
- Mo., 15. April 2024**
+ Reinigung
- Mo., 13. Mai 2024
- Mo., 27. Mai 2024
- Mo., 10. Juni 2024
- Mo., 24. Juni 2024
- Mo., 8. Juli 2024**
+ Reinigung
- Mo., 22. Juli 2024
- Mo., 5. August 2024
- Mo., 19. August 2024
- Mo., 2. Sep. 2024
- Mo., 16. Sep. 2024**
+ Reinigung
- Mo., 30. Sep. 2024
- Mo., 14. Oktober 2024
- Mo., 11. November 2024
- Mo., 9. Dezember 2024



Nachruf

Friedrich Reisinger

† 11.02.2024

Friedrich Reisinger wurde 1946 in der Gemeinde Hohenau geboren. Er ging in Passail und Weiz zur Schule und absolvierte anschließend eine Lehre im Böhlerwerk in Kapfenberg,

bevor er bei der ELIN Weiz arbeitete.

Von 1975 an war er 25 Jahre in der Gemeindepolitik in Hohenau tätig, die meiste Zeit davon als Gemeindegassier. Er war seit 1970 Mitglied der SPÖ Ortsparteiorganisation Passail, davon mehrere Perioden als Obmann. Für seine Verdienste erhielt er sogar die Viktor-Adler-Plakette, die höchste Parteiauszeichnung. Auch abseits seines politischen Engagements war Fritz sehr umtriebig: beim ÖKB Passail, ESV Passail, Freizeitsportverein Hohenau, bei den Fußballmannschaften Ajax Osser und FSV Hohenau, beim Fischereiverein Passail, bei der Bürgerschaft Passail und beim Pensionistenverband. Die Marktgemeinde Passail dankt für das jahrelange kommunale Engagement.

Jagdpatcheuro 2024

Der Jagdpatcheuro 2024 wird an die Grundbesitzer des Gemeindejagdgebietes unter Zugrundelegung des Flächenausmaßes aufgeteilt. Dieser Aufteilungsentwurf liegt von 13.03.2024 bis 10.4.2024 im Gemeindeamt zur Einsicht auf. Während dieser Zeit können schriftlich oder persönlich Einwände dagegen erhoben werden.

Nach Ablauf der Auflagefrist und Beschluss der Auszahlung durch den Gemeinderat wird die Auszahlung 14 Tage öffentlich kundgemacht. Anteile, die nicht sechs Wochen nach der Kundmachung angefordert wurden, verfallen zugunsten der Marktgemeinde Passail.

Ab einem Betrag von 20,00 Euro wird die Jagdpatch automatisch in Form einer Gutschrift im 2. Quartal ausbezahlt. Unter 20,00 Euro ist die Jagdpatch anzufordern. Wurde die Auszahlung bereits einmal beantragt, bleibt dies für die künftigen Auszahlungen aufrecht.

Frist für die Anforderung:
09.05.2024 bis 20.06.2024

innova ist weiterhin im Bezirk Weiz auf Gemeindetour!

Seit 2010 ist die innova-Frauen- und Mädchenberatungsstelle im Bezirk Weiz, mit Räumlichkeiten im Innovationspark Weiz und Sprechstunden in Gleisdorf, tätig. Die Mitarbeiterinnen von innova bieten Information und Beratung für Frauen und Mädchen ab 13 Jahren an. Beratungen über Video-Telefonie sind möglich. Wir sind für Sie da, bei allen Anliegen, sei es bei Rechtlichem oder Finanziellem, Familie und Partnerschaft, bei Trennung, Scheidung und Obsorge, Gewalt und Mobbing, Wohnen, Gesundheit u.v.m. Als Frauen- und Mädchen-

servicestelle ist innova gut vernetzt und eine wichtige Drehscheibe für Wissen und Kontakte. innova bietet laufend Beratungen, Vorträge, Workshops und Projekte an. Helfen Sie uns, unser Angebot passgenau zu gestalten. Mit der Aktion „Wir geben unseren Senf dazu“ zum internationalen Frauentag **am 08. März startet innova eine Online-Befragung, um Ihre Wünsche zu erheben.** innova bietet ebenso Frauen und ihren minderjährigen Kindern in Notsituationen eine vorübergehende Wohnmöglichkeit in einer Krisen-/Übergangswohnung an. Für nähere Information: 0677 623981-87



„alleine sieht man nicht immer die lösung. doch gemeinsam finden wir einen weg.“

Vertraulich, anonym und kostenlos:
03152 39554-0 / 0677 623981-87
www.innova.or.at

Brauchtumsfeuer zu Ostern und zur Sonnenwende

In Hinblick auf die anstehenden Brauchtumsfeuer ist nicht immer ganz klar, was erlaubt ist, und was nicht. Daher hier ein kurzer Überblick:

Brauchtumsfeuer sind:

» **Osterfeuer am Kar Samstag (30. März 2024)** das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15.00 Uhr des Kar Samstags bis 03.00 Uhr früh am Ostersonntag zulässig.

» **Sonnwendfeuer (21. Juni 2024)** da der 21. Juni auf einen Freitag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nachfolgenden Samstag, dem 22. Juni, zulässig.

Was ist erlaubt?

Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) ohne Rauch- und Geruchsentwicklung im unmittelbaren Anfallsbereich verbrannt werden. Nur unter diesen Voraussetzungen handelt es sich nicht um Verbrennung von Abfall.

Was ist verboten?

» Das Zusammen sammeln von Strauch- und Baumschnitt zu sehr großen Feuern ist nicht zulässig!
» Keinesfalls dürfen Abfälle, insbesondere Altholz (Baumaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel) und nicht biogene Materialien (Altreifen,

Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw.) mitverbrannt werden.

Informationen

» In jedem Fall sollten Sie bereits länger gelagertes Material umlagern, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

» Das Verbrennen im Freien ist nur bei Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen, entsprechender Überwachung und bei Durchführung von Nachkontrollen nach dem Ablöschen zulässig. Bei starkem Wind und großer Trockenheit ist das Verbrennen im Freien unzulässig!



Passail meets Generation Z

Leben und Arbeitschancen der Jugend im ländlichen Raum

Die vier Schüler:innen: Laura Harb, Maximilian Gottmann, Anna Karrer und Peter Sturmer der BHAK Weiz, erarbeiteten im Rahmen ihrer Diplomarbeit „Passail meets Generation Z, Leben und Arbeit der Jugend im ländlichen Raum“ ein **Bündel an Maßnahmen**, um die Jugend zum Bleiben



Die Schüler:innen der BHAK Weiz bei der Präsentation ihrer Diplomarbeit in der Gemeinde Passail: Laura Harb, Maximilian Gottmann, Anna Karrer, Peter Sturmer mit Frau Bürgermeisterin Mag. Eva Karrer

und Arbeiten in der Region zu animieren. Dazu zählen: Eine **Online-Befragung** der Jugendlichen, **Befragung einiger Unternehmen**, **Präsentation eines selbst produzierten Videos** in der MS Passail (Berufsmöglichkeiten explizit auf der Gemeinde Passail) und **einen dazu ergänzenden Folder**. Das **Video** ist demnächst auf dem **YouTube-Kanal** und den **Sozialen Medien - Kanälen der Marktgemeinde** verfügbar.

Buchtipp

der Bücherei Passail



Einfach erklärt - Social Media - Cybermobbing - Deine Daten im Web und Einfach erklärt - Künstliche Intelligenz - Fake News - Unsere digitale Zukunft von Manfred Theisen

Das Wichtigste über Social Media, Cybermobbing, Künstliche Intelligenz und Fake News: Können Maschinen denken? Wie entstehen Fake News? und vieles mehr. Die einzelnen Kapitel sind leicht verständlich ge-

schrieben und mit vielen Bildern hinterlegt. Diese Bücher sind **für Kinder ab 10 Jahren**, aber natürlich auch für die ganze Familie gut geeignet.

In der **öffentlichen Bücherei Passail** gibt es die Bücher zum Ausborgen. Das **KH Reisinger** besorgt die Titel gerne für Sie.

Alle unsere Buchtipps finden Sie auch auf unserer Website unter **www.frauenetzwerk-passail.at**



ÖFFNUNGSZEITEN
Bücherei Passail
 Mittwoch 16.00-18.00 Uhr
 Sonntag 9.00-12.00 Uhr



Diese Seite und Infos finden Sie auch unter www.frauenetzwerk-passail.at



Die ÖPA vertritt **seit über 35 Jahren die Interessen von Alleinerziehenden**, getrennt lebenden Eltern, Patchworkfamilien und ihren Kindern. Sie nimmt Einfluss auf die Gesetzgebung, informiert die Öffentlichkeit über bestehende Missstände und setzt sich für deren Beseitigung ein. Ihre besondere Aufmerksamkeit gehört Familien, die ihren

Lebensunterhalt in den bestehenden Strukturen nur schwer finanzieren können.

Gemeinsam mit ihren Mitgliedsorganisationen beraten sie alleinerziehende Eltern **im Zusammenhang mit rechtlichen Fragen, Förderungen oder Unterstützungsangeboten**.

Neben Tipps und Informationen, informieren sie Sie auch über die richtige Anlaufstelle in Ihrer Region.

Mehr dazu finden Sie unter: www.oepa.or.at

👍 ökotipp

Der nächste Frühling kann kommen: **100% tierfreie Materialien - Vegan zertifizierte Schuhe**

Die vegane Kollektion von Tamaris überzeugt darüberhinaus mit einer faszinierenden Vielfalt und designstarken Statements.



Siehe Genaueres unter: www.tamaris.com

veranstaltungstipps

04.05.: Europa-Tag am Marktplatz Passail mit 100-Jahre-Caritas Info-Stand

17.03.: Frühlingswanderung mit dem Alpenverein Passail

20.03.: Oma-Opa-Enkerl-Tag in der Bücherei Passail um 16.00 Uhr

22.-24.03.: Pozillos Ostermarkt von 9.00-18.00 Uhr im **Coworking Space Passail** (Markt 2)

Passail maßgeblich für Reform: Bessere Schülertransport-Tarife

„Nach einigen Jahren und zwei Petitionen haben wir endlich unser Ziel erreicht, den Schülertransport in den Gemeinden zu verbessern. Die Tarife wurden vom Bund angehoben, womit für die Transportunternehmen endlich wieder ein kostendeckender Betrieb möglich ist. Unser Dank gilt allen Unterstützern der Petition sowie unseren Partnerbetrieben und Schulbusfahrern für die hervorragende Zusammenarbeit.“

Bgm. Mag.^a Eva Karrer, Marktgemeinde Passail



Wir wissen seit Jahren, wie schwer es ist, etwas zu erreichen und zu bewegen und ich finde es toll, dass sich die Gemeinde so eingesetzt hat.

Doris Farnleitner-Niederl, Niederl Reisen, Transportunternehmerin



„Ich bin sehr froh, dass sich bezüglich Kilometergeld und anderer wichtiger Änderungen endlich was getan hat. So kann der wichtige Schülertransport aufrecht erhalten werden und die Gemeinden werden finanziell ein wenig entlastet. Die Kosten für Treibstoff, Versicherungen und Leasings sind in den letzten Jahren erheblich gestiegen und ohne diese Änderungen wäre eine kostendeckende Beförderung in Zukunft nicht mehr möglich gewesen.“

Jürgen Strassegger, PPP OG, Transportunternehmer

Dank Passailer Petitionen fahren die Schulbusse weiter

Gemeinde erkämpfte bessere Bedingungen und Geld für Schulbusse. Davon profitiert die ganze Steiermark.

Gut Ding braucht Weile: Seit 2016 setzt sich Passails Bürgermeisterin Eva Karrer (SPÖ) für den Erhalt des Schülertransports in ihrer Gemeinde ein. Schulbusbetreiber wurden immer weniger, sie stellten ihre Dienste ein. Die Gemeinden mussten einspringen, Zahlungen tätigen oder den Transport selbst übernehmen. Aufgrund von zwei Petitionen (2019 und 2022) seitens Karrer an den Bund kommt es nun steiermarkweit zu Änderungen. Diese sollen noch in diesem Schuljahr umgesetzt werden und treten rückwirkend mit September 2023 in Kraft. Die Kosten trägt der Bund.

Rund 300 Schülerinnen und Schüler werden täglich in Passail transportiert. „Wir haben zwei Busse, zwei Neunsitzer, mit denen wir als Gemeinde selbst fahren“, so Karrer. Ziel ist es, dass alle Transporte künftig von Gewerbetreibenden übernommen werden. Derzeit bestehen zwischen der Gemeinde Passail Kooperationsverträge mit Niederl Reisen, Jürgen Strassegger und Michael Handl.

Diese zeigen sich erfreut über

die Tarifänderungen. „Gott sei Dank hat sich was getan, wir wissen noch nicht, ob es genug ist, wie es sich auswirkt, sehen wir erst bei der Abrechnung“, sagt Strassegger: „Ich wäre nächstes Jahr nicht gefahren, wenn sich nichts geändert hätte.“ Doris Farnleitner-Niederl, Geschäftsführerin von Niederl Reisen, findet die Änderungen „fantastisch. Wir wissen seit Jahren, wie schwer es ist, etwas zu erreichen und zu bewegen und ich finde es toll, dass sich die Gemeinde so eingesetzt hat.“ Und auch Schulbusfahrer Michael Handl sagt: „Im Großen und Ganzen kann ich sagen, dass es passt.“

Insgesamt erreichte die zweite Petition 937 Unterschriften. Nicht alle Punkte konnten umgesetzt werden. So forderte Karrer beispielsweise auch eine „Änderung der zumutbaren 2-km-Regelung“, die nicht mehr zeitgemäß sei. Dafür setzte sie sich gemeinsam mit den Gemeinden Maria Lankowitz und Stallhofen ein, die ebenfalls Petitionen zum Thema Schulbusbetreiber einbrachten.

Nicole Stranzl

Erschienen in der Kleinen Zeitung

„Ich möchte mich in erster Linie bei der Gemeinde Passail und vor allem bei Claudia Schinnerl für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ebenso auch für die Initiierung der Petition für die Schülerfreifahrt im Gelegenheitsverkehr. Dank dieser konnten einige Verbesserungen für uns Unternehmer, aber auch für die Kinder und Eltern erreicht werden. Ich hoffe aber, dass es trotzdem noch weitere Verbesserungen in naher Zukunft geben wird.“

Michael Handl, Transportunternehmer



Schwimmkurs 2024 – Auch heuer wieder in Fladnitz

Wie bereits in den letzten Jahren bietet die Marktgemeinde Passail in Zusammenarbeit mit den Schwimmlehrer*innen der ASU Ost-Steiermark (Mortantsch) sowie der Gemeinde Fladnitz an der Teichalm im Sommer Schwimmkurse für Kinder an. Die Kurse finden zu Beginn der Sommerferien statt und sind stets gut besucht.

Termin:
1. und 3. Ferienwoche
Montag bis Freitag
Schlechtwetter-Ersatztage: Samstag + Sonntag

Kosten:
€ 90,-

Gruppeneinteilung:
Nach Jahrgängen bzw. Wassererfahrung

Anmeldung:
Marktgemeinde Passail
Tel.: 03179 23300



Poolfüllungen – ein Leitfaden

Warum soll ich meinen Pool selbst füllen?

Grundsätzlich sollten Sie das Wasser für Ihren Pool aus dem eigenen Brunnen oder Wasseranschluss beziehen. Sollten sie über einen öffentlichen Wasseranschluss ans Wassernetz verfügen, ist es zugleich die günstigste und vor allem die netzschonendste Variante, ihren Pool

mit dem Gartenschlauch z.B. über Nacht langsam zu füllen. Dabei ist es ökologisch sinnvoll, ein Poolsystem zu wählen, bei dem das Wasser über mehrere Jahre erhalten bleibt.

Kann ich auch die Feuerwehr bitten, meinen Pool zu füllen?

Private Pools zu füllen gehört nicht zu den ge-

setzlichen Aufgaben bzw. Pflichten unserer Freiwilligen Feuerwehren, daher ist das Befüllen von Pools bei vertretbarem Aufwand im Einzelfall möglich, aber jedenfalls kostenpflichtig.

Muss ich eine Entnahme beim Wasserversorger anmelden?

Ja, falls Sie Ihren Pool (größer als 20m³) füllen

möchten, ist nach Rücksprache mit der Feuerwehr weiters auch eine Anmeldung bzw. Rücksprache beim örtlichen Wassernetzbetreiber notwendig. Dieser teilt den Entnahmezeitpunkt und die Auflagen mit und klärt die kaufmännischen Angelegenheiten zur Verrechnung des Wassers. Dies ist wichtig, da ohne Anmeldung bei einer raschen Entnahme einer unnatürlich großen Menge im System ein Rohrbruch-Alarm ausgelöst wird und daraufhin der Bereitschaftstrupp der Wassermeister ausrückt.

Welche Kosten entstehen für mich?

Der Transport durch die Feuerwehr wird gemäß Tarifordnung des Landesfeuerwehrverbandes verrechnet. Der Tarif für das Brauchwasser wird mit € 4,51/m³ (Stand: 1.1.2024) festgelegt und durch den Netzbetreiber verrechnet.



Bürgerversammlung vom 1.2.2024

Aufgrund von Trockenperioden und Kostenerhöhungen war die Marktgemeinde Passail, genauso wie viele anderen Gemeinden, gezwungen, die Wassergebühren zu erhöhen, um bei der Trinkwasserversorgung zumindest kostendeckend wirtschaften zu können. Diesen Anlass hat Passail gleich genutzt, um den Gemeindegürgern bei einer Bürgerversammlung am 1.2.2024 die Trinkwasserversorgung im Gemeindegebiet näherzubringen.

Bereits vor der Bürgerversammlung wurde allen Haushalten eine informative Wasserbroschüre zugeschickt. Die Themen dieser Broschüre wurden bei der Bürgerversammlung noch detaillierter vorgestellt, beispielsweise die Wasserversorgungsanlagen und das Leitungsnetz der Gemeinde, getätigte und geplante Investitionen sowie Aufgaben und Herausforderungen bei der Trinkwasserversorgung. Weitere interessante Fakten zum Thema Wasser gibt es beim Weltwassertag am 22. März.

Weltwassertag

Sie hatten bei der Bürgerversammlung keine Zeit? Frau Bgm. Eva Karrer informiert Sie zum Thema Wasserversorgung Passail.
22. März 2024 von 9 bis 12 Uhr vor dem Rathaus

Gebührenanpassungen

	2017	2024
Wasserverbrauchsgebühr je m ³	€ 0,67	€ 1,90
Grundgebühr je Nutzungseinheit pro Jahr	€ 40,00	€ 100,00

Mehrbelastung je Haushalt pro Monat

Nutzungseinheiten:	Wasserverbrauch pro Jahr Ø in m ³	Tarif ALT Kosten/Jahr	Tarif NEU Kosten/Jahr	Mehrbelastung pro Jahr	Mehrbelastung pro Monat
2-Personen-Haushalt	70 m ³	86,90 €	233,00 €	+ 146,10 €	+ 12,18 €
4-Personen-Haushalt	150 m ³	140,50 €	385,00 €	+ 244,50 €	+ 20,38 €

Mehrbelastung pro Person im Haushalt:

Nutzungseinheiten:	Wasserverbrauch pro Jahr Ø in m ³	pro Person und pro Jahr	pro Person und pro Monat:
2-Personen-Haushalt	70 m ³	73 €	6 €
4-Personen-Haushalt	150 m ³	61 €	5 €



Vergleich mit anderen Gemeinden

Gemeinde	Einwohner	Gebühr je m ³	Rang
Anger	4.029	1,72 €	1.
Birkfeld	4.984	1,86 €	2.
Passail	4.430	1,90 €	3.
St. Radegund	2.162	1,94 €	4.
Thannhausen	2.492	2,02 €	5.
Pischelsdorf/Kulm	3.749	2,34 €	6.
Kumberg	3.925	2,38 €	7.
St. Ruprecht/Raab	5.673	2,45 €	8.
Markt Hartmannsdorf	2.966	2,59 €	9.
Ludersdorf-Wilfersdorf	2.543	2,66 €	10.
Sinabelkirchen	4.487	2,83 €	11.
St. Margarethen/Raab	4.212	3,16 €	12.

Wasseranschlussbeitrag

Gemeinde	Einwohner	Anschlussgebühr	Rang
Pischelsdorf/Kulm	3.749	3.100,00 €	1.
Passail	4.430	3.300,00 €	2.
Sinabelkirchen	4.487	3.388,00 €	3.
Thannhausen	2.492	3.643,09 €	4.
St. Ruprecht/Raab	5.673	3.850,00 €	5.
Ludersdorf-Wilfersdorf	2.543	4.696,75 €	6.
St. Margarethen/Raab	4.212	5.271,00 €	7.
Kumberg	3.925	5.744,00 €	8.

Auswahl jener Gemeinden, die eine vergleichbare Abrechnung verwenden.

Fragen ans Bauamt

„Ich habe damals einen mündlichen Baubescheid vom Bürgermeister bekommen. Gilt dieser nicht?“

Leider gab es in der Vergangenheit immer wieder Fälle, bei denen seitens der Baubehörde die Zustimmung zu geplanten Bauvorhaben mündlich erteilt wurde. Sei es vom damaligen Bürgermeister oder vom Bauamtsleiter. Hintergrund war oft mangelnde Rechtskenntnis bzw. der mögliche Umstand, dass

es sich um ein Bauvorhaben gehandelt hat, welches zum Zeitpunkt der Anfrage NICHT bewilligungspflichtig war. Allerdings war es immer schon bei der Behörde zumindest schriftlich anzuzeigen. Wenn nun ein Bauvorhaben früher rein mündlich abgeseget wurde, dann kommt es leider oftmals vor, dass

sich im Bauakt dazu nichts findet. Sollte dies der Fall sein, dann ist dieses Bauvorhaben aktuell immer rechtlich von der Baubehörde zu prüfen. Wäre das Vorhaben bewilligungspflichtig gewesen und es scheint dazu im Bauakt nichts auf, dann muss das Bauvorhaben, je nach Errichtungsdatum, entweder nach der aktuellen oder der damaligen Rechtslage nachträglich baubewilligt werden. Erst dann kann von Rechtmäßigkeit gesprochen werden. Sollte es aber nur im meldepflichtigen Bereich sein, dann kann diese Meldung einfach nachgeholt werden und man hat somit die Rechtmäßigkeit erreicht.

Um die Schriftlichkeit kommt man somit nicht herum. Entweder ist

gem. § 21 Abs. 3 Stmk. Baugesetz das meldepflichtige Vorhaben vor der Ausführung der Gemeinde schriftlich mitzuteilen oder man muss gem. § 22 Abs. 1 Stmk. BauG um Erteilung der Baubewilligung schriftlich ansuchen. Die Behörde hat daraufhin entweder die Mitteilung zur Kenntnis zu nehmen oder bei einem Ansuchen um Baubewilligung diesem mit schriftlichem Bescheid stattzugeben oder aber das Ansuchen ab- oder zurückzuweisen. Dies muss jedenfalls auch gem. § 29 Abs. 1 Stmk. BauG schriftlich erfolgen. Das war seit Inkrafttreten der Stmk. Bauordnung im Jahr 1968 schon immer so. Mündliche Bescheide hat es für Bauvorhaben leider noch niemals gegeben.

Jetzt doppelt auf die Kraft der Sonne setzen

Mit der verdoppelten Solarthermie Förderung des Landes nun Solar und Photovoltaik kombinieren und so das Beste aus dem eigenen Dach herausholen

Um den Solarausbau noch weiter voranzutreiben, starten nun die „Doppelsolar“-Offensive. Das Kernstück: Die Förderung für Solarthermie-Anlagen wurde auf 300 Euro pro Quadratmeter erhöht.

Die Kombination macht stark

Während Photovoltaik aus der Kraft der Sonne Strom erzeugt, wird sie in Solarthermie-Modulen direkt in Wärme umgewandelt. Eine gut geplante Dachlandschaft enthält Photovoltaik- und Solarthermiemodule. Förderung verdoppelt

Neben der erhöhten Förderung steht auch ein bundesweiter "Raus-aus Öl und Gas"-Solarbonus in Höhe von 2.500 Euro zur Verfügung. Diese finanzielle Unterstützung macht die Entscheidung

für Solarthermie noch attraktiver.

Alle Informationen rund um die Förderungen sind auf www.doppeltsolar.at zusammengefasst.

Ebenso steht die kostenlose Energieberatung des

Landes unter 0316 / 877 3955 oder unter energieberatung@stmk.gv.at mit Rat und Tat zur Seite.

Den Förderantrag kann man unter www.umweltfoerderungen.steiermark.at stellen.



Wichtige Hinweise aus dem Bauamt

Benützungsbewilligungen

Für diverse Förderungen z.B. auf Landesebene ist oft die Benützungsbewilligung für das Wohnhaus nötig. Sollte diese noch nicht vorhanden sein, dann muss für die Erteilung einige Zeit einberechnet werden. Je nachdem, wann man ein Objekt errichtet hat, ist entweder ein Benützungsbewilligungsbescheid nötig oder es sind einige Bescheinigungen einzuholen und der Baubehörde vorzulegen. Bitte informieren Sie sich daher früh genug über die Förderungsanforderungen bzw. nehmen Sie als Eigentümer gern Einsicht in Ihren Bauakt.

Schneefänger

Bitte unbedingt beachten, dass bei geneigten Dächern bauliche Maßnahmen gegen das Abrutschen von Schnee und Eis auf Nachbargrundstücke und allgemein zugängliche Bereiche zu treffen sind. Dies geben die RICHTLINIEN DES ÖSTERREICHISCHEN INSTITUTS FÜR BAUTECHNIK (kurz OIB-Richtlinien) vor. Diese sind zusätzlich zum Steiermärkischen Bau- und Raumordnungsgesetz für jegliche Bauvorhaben zu beachten und verbindlich. (Siehe OIB-Richtlinie 4 Punkt 5.2) Das Abmontieren von Schneefängern, um Platz für Solar- oder PV-Anlagen zu schaffen, ist NICHT zulässig!



So nicht! PV-/Solaranlagen dürfen nicht statt Schneefängern errichtet werden!



Eine Möglichkeiten für eine Kombination von PV/Solar und Schneefängern.

Bürgerversammlung Raumordnung

Am 15.1.2024 fand im Kultursaal eine Bürgerversammlung zu den Änderungen im Flächenwidmungsplan und im Örtlichen Entwicklungskonzept statt.

Nach der Begrüßung durch Bgm. Eva Karrer wurden zwei Vorträge präsentiert. Der erste Vortrag richtete sich direkt an die Bürger, welche von den Änderungen betroffen sind. Der zweite Teil war allgemeiner gehalten und richtete sich an alle inte-

ressierten Gemeindebürger.

Zum Abschluss konnten noch Fragen direkt an den Raumplaner DI (FH) Roman Janisch gestellt werden. Für alle Fragen, die an diesem Abend nicht beantwortet werden konnten, gab es am 22.1.2024 zusätzlich noch einen Planersprechtag im Rathaus.

Beide Veranstaltungen waren gut besucht und wurden von den Teilnehmern gut angenommen.



Erfolgreiches Partnerschaftstreffen

In Weiz fand im Rahmen des COWORKING.NET-Projekts ein Treffen der Projektpartner zur Etablierung von Coworking-Spaces auch außerhalb von Städten statt.

„Coworking“ steht für „Zusammenarbeiten“, im konkreten Fall geht es um die Zusammenarbeit mehrerer kleiner Unternehmen in größeren Geschäftsräumen mit dem Nutzen der gegenseitigen Unterstützung sowie des Schaffens einer produktiven Arbeitsatmosphäre, um die Motivation des Einzelnen zu steigern oder gemeinsame Projekte zu entwickeln.

Am 17. Januar trafen sich die Partner des COWORKING.NET-Projekts zu einem Partnerschaftstreffen Weiz.

Das Projekt, das darauf abzielt, unternehmerische Aktivitäten in ländlichen Gebieten zu fördern, beabsichtigt, Geschäftsmodelle zu testen und erfolgreiche Coworking-Gemeinschaften außerhalb städtischer Zentren zu etablieren.



Das Ziel des Projekts ist die Entwicklung eines unternehmerischen Unterstützungsumfelds in ländlichen Gebieten, die Steigerung wirtschaftlicher Aktivitäten und der Beitrag zur Erhöhung

der Wettbewerbsfähigkeit, Vitalität und Widerstandsfähigkeit ländlicher Gebiete. Zu den teilnehmenden Partnern gehören BSC, Business Support Center, d.o.o., Kranj (SI), als führender Partner, das Wissenschaftliche Forschungszentrum Bistra Ptuj (SI), die Marktgemeinde Passail und die Weizer Energie-Innovationszentrum GmbH als Projektpartner. Die Coworking-Räume, welche in allen beteiligten Gemeinden entstehen, sollen als Zentren für Innovation, Förderung von Unternehmertum und Schaffung von Arbeitsplätzen in ländlichen

Gebieten dienen. Das Projekt wird die Besonderheiten der Umgebung berücksichtigen, einschließlich Zielgruppen, Standorte, Infrastruktur und Ausstattung, um den erfolgreichen und nachhaltigen Betrieb der Coworking-Räume sicherzustellen.

Mit dieser Initiative möchten die Partner die Jugend im Ort halten, die Entwicklung neuer hochwertiger Arbeitsplätze fördern und die wirtschaftliche Dynamik in ländlichen Gebieten stärken.

Verfolgen können Sie den Fortschritt des Projekts auf unseren Websites und in den sozialen Medien.



Im Coworking-Space am Marktplatz haben junge Unternehmer Raum zur Entfaltung



Slovenija – Österreich

COWORKING.NET

Lebensort Jugend



Was braucht ein Ort, um für Jugendliche attraktiv zu sein? Bei der Pressekonferenz der Regionalentwicklung Oststeiermark zum Thema „Lebensort Jugend“ wurde genau diese Frage

gestellt und Antworten präsentiert. Entscheidend ist, die Wünsche und Anliegen von jungen Menschen ernst zu nehmen, ihnen auf Augenhöhe zu begegnen, sie einzuladen mitzumachen, ihnen

eine hohe Wertschätzung entgegenzubringen und sie für die jeweilige Gemeinde und die Region zu begeistern! Als eine der ersten Pilotgemeinden erhielt die Marktgemeinde Passail, vertre-

ten durch Bgm. Mag. Eva Karrer und GR Verena Haberl, im Rahmen dieser Veranstaltung ein Zertifikat für die großartige, vorbildliche Einbindung der Jugend in unserer Gemeinde.



Ortskerne stärken!

Starker Ortskern - Regionaltour

Am 8. Jänner machte die Ortskern-Regionaltour Station in Passail. Die beiden zuständigen Landesrätinnen Mag.^a Ursula Lackner und MMag.^a Barbara Eibinger-Miedl sowie zahlreiche Besucher*innen informierten sich mittels best-practice-Beispielen aus den Gemeinden Göfis und Passail. Passail ist bei diesem Projekt Vorzeigegemeinde, bei uns ist die Ortskernstärkung bereits in vollem Gange. Daher fand diese Veranstaltung auch in Passail statt. Besonders von Bedeutung ist, bestehende Gebäude wieder einer

nachhaltigen Nutzung zuzuführen, den öffentlichen Raum klimafit zu gestalten und dadurch einen qualitätsvollen Lebensraum für alle Generationen zu erhalten. Das oberste Ziel der Landes- und Regionalentwicklung ist eine nachhaltige Stärkung der hohen Lebensqualität in der Steiermark. Das hat die Steiermärkische Landesregierung in ihrer Agenda Weiß-Grün als zentralen Schwerpunkt auch definiert – Orts- und Stadtkerne sollen als attraktive und multifunktionale Lebensmittelpunkte für alle Generationen dienen und die Lebensqualität vor Ort maßgeblich stärken.



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



„Grünes Netz“ durch die Raabklamm

Die Energienetze Steiermark setzen einen wichtigen Meilenstein in der Energieinfrastruktur, indem sie das bestehende Netz um 15 km von Weiz über Zattach und die Raabklamm bis nach Arzberg erneuern und erweitern. Die Investitionskosten für dieses zukunftsweisende Projekt belaufen sich auf insgesamt 6.500.000 Euro. Die Notwendigkeit dieses Netzausbaus resultiert aus der stetig steigenden Nachfrage von Einspeisern für Photovoltaikanlagen. Das wachsende Interesse an erneuerbaren Energien erfordert eine Anpassung

und Erweiterung der bestehenden Energieinfrastruktur. Die Energienetze Steiermark reagieren darauf mit einer umfassenden Verstärkung des Netzes, um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden. Im Rahmen dieses Projekts wurde eine in die Jahre gekommene 20 kV Freileitung, die durch die Raabklamm führt, durch ein groß dimensioniertes Kabelsystem ersetzt. Diese Modernisierung ermöglicht nicht nur eine verbesserte Energieübertragung, sondern trägt auch zur Effizienz und Stabilität des Gesamtnetzes bei.



Für weitere Informationen stehen die Energienetze Steiermark gerne zur Verfügung: 0316 90555 bzw. kundenservice@e-netze.at



Der große steirische Frühjahrsputz

Aktionstag Passail
Samstag, 13. April 2024
Treffpunkt: 8:00 Uhr
Bauhof Hohenau



Die freiwilligen Helfer*innen werden im Anschluss zu einem gemeinsamen Mittagessen beim Grillwirt eingeladen. Einzelpersonen und Gruppen sind herzlich willkommen.

Gemeinsam aktiv gestalten!

Der erste Naturpark-Workshop – ein voller Erfolg!

Es war Rosenmontag, der 12. Februar. Der Naturpark Almenland veranstaltete gemeinsam mit Ökoteam und Suske Consulting den ersten Workshop beim GH Unterberger auf der Brandlucken.

„Gemeinsam aktiv gestalten“ ist das Motto, unter dem ein Managementplan erarbeitet wird. Dieser soll die Grundlage und die Basis für zukünftige Projekte im Naturpark Almenland sein.

Zahlreiche Teilnehmer besuchten die Veranstaltung und arbeiteten aktiv und mit Freude mit. Viele Themen wurden angesprochen. Das Ergebnis zeigt: es gibt Handlungsbedarf in vielen Bereichen.

Der Abend verschaffte einen guten Überblick über die aktuelle Situation: Besucherlenkung, Parkraumbewirtschaftung, Aufklärung und Basiswissen über den Naturpark, Wertschöpfung von Land-

wirtschaft und Tourismus und Bedeutung von Naturschutz sind nur ein paar Schlagwörter, die angesprochen wurden. Nun wird es beim nächsten Workshop darum gehen,

diese Themen und deren Herausforderungen genauer zu erarbeiten und festzulegen, in welche Richtung verstärkt Maßnahmen gesetzt werden müssen.



Klimaschutzbeauftragter für Passail

Erneuerbare Energie und Klimaschutz sind das Gebot der Stunde. Das Land Steiermark setzt daher auf die Schulung und Einsetzung von Expertinnen und Experten, die direkt vor Ort in den Gemeinden Klimaschutz und Nachhaltigkeit vorantreiben sollen. 20 neue Klimaschutzbeauftragte haben kürzlich ihre Ausbildung abgeschlossen.

Von Mobilität bis Ernährung

Im mittlerweile bewährten Lehrgang, den das Klimabündnis Steiermark im Auftrag des Landes durch-

führt, wurden neun verschiedene Ausbildungsmodule zu den Themen Klimawandel, Klimaschutz, Klimawandelanpassung, Mobilität, Energie, Raumplanung, Bodenschutz, Ernährung und nachhaltige Beschaffung bearbeitet und abschließend eigene Projekte zu aktuellen Klimaschutzthemen in den jeweiligen Gemeinden entwickelt.

Der Kampf gegen den Klimawandel und der Umstieg auf erneuerbare Energieträger verlangt weitreichende Veränderungen – auch auf der Gemeindeebene.

Die Herausforderungen sind dabei komplex. Für die Gemeinde Passail hat Rupert Windisch am Lehrgang teilgenommen

und die Ausbildung zum Kommunalen Klimaschutzbeauftragten am 4. Dezember 2023 erfolgreich abgeschlossen.



Foto: Klimabündnis Steiermark



INTERESSE AN EINER KARRIERE IM SOZIAL- BEREICH?

*PS: Wir freuen
uns auf Sie!*

Für unsere Tagesbetreuung in PASSAIL
suchen wir eine:n Mitarbeiter:in für die

PFLEGEASSISTENZ

- **Abwechslungsreicher Arbeitsplatz**
- **Familienfreundliche Arbeitszeiten**
- **Faire Entlohnung**

*Gleich
informieren!*

Die vollständige Stellenausschreibung
und andere interessante Jobs
finden Sie unter: **www.smp-stmk.at**



Kamillusheim im Pflegeverband Weiz

Da sich im Gespräch mit den Passailerinnen und Passailern immer wieder Fragen zum Thema „Verkauf Kamillusheim“ ergeben, möchten wir den Vorgang der Einbringung in den Pflegeverband Weiz noch einmal kurz erläutern.

Änderung der Struktur:

Die ursprünglich gewählte Struktur im Jahr 2002 war 20 Jahre lang gleich geblieben. Von Anfang an war klar, dass es nicht einfach sein wird, ein kleines Heim mit 38 Betten wirtschaftlich zu führen.

In der Zeit mit Vollauslastung ohne Wirtschaftskrisen hat es auch sehr gut geklappt. In den letzten 20 Jahren fand ein gesellschaftlicher (Personalsuche) und wirtschaftlicher Wandel (Zinsen) statt. Während der Coronazeit und vor allem aufgrund der Teuerungen, Instandhaltungsarbeiten und ständigen Personalengpässe war die Bettenauslastung nicht mehr möglich, daher kam es beim Betreiber (Pflegeverein Kamillus) zu Liquiditätsproblemen.

Dabei ist die Haftungsproblematik für den Vereinsvorstand plötzlich ein Thema geworden und das Ziel der Eingliederung in den Pflegeverband in den Vordergrund gerückt. Mit 1.1.2024 hat nun der Pflegeverband Weiz unser Kamillusheim übernommen und damit sind jetzt das Gebäude, der Betrieb und das Personal in einer Hand.

Finanziert wurde die Eingliederung des Kamillus-

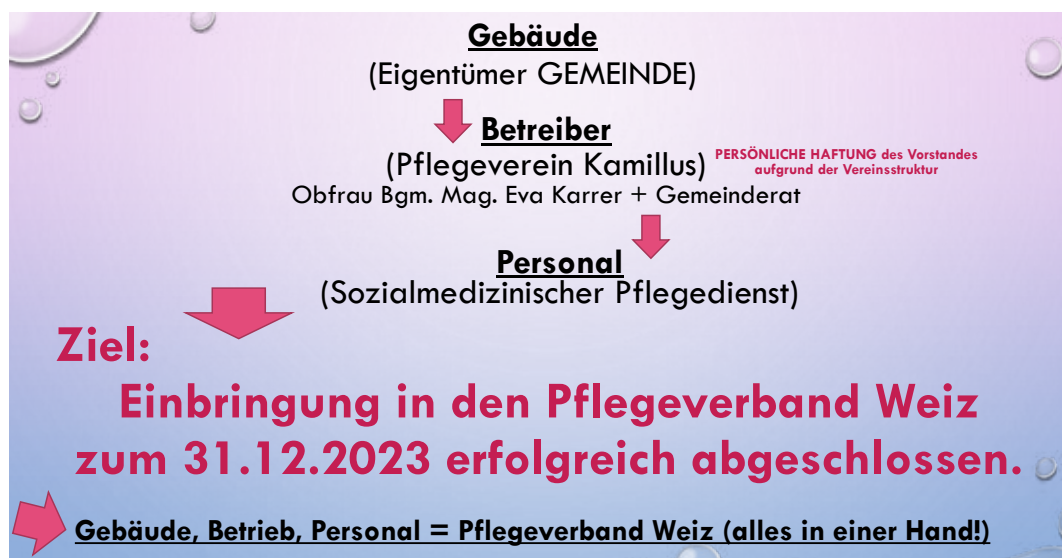
heimes in den Pflegeverband wie folgt:

Der Pflegeverband Weiz übernimmt das aushaftende Wohnbaurdarlehen (Aufnahme Jahr 2002) mit einem Wert in Höhe von -4.390.000,00 für das Gebäude. Die Markt-gemeinde Passail kann diese Schulden per 31.12.2023 ausbuchen und hat demnach ab 1.1.2024 keine Darlehensverbindlichkeiten mehr für das Kamillusheim. Dies wirkt sich auf den Finanzierungshaushalt der Gemeinde künftig positiv aus, da

wir die Rückzahlung des Annuitätenzuschusses in Höhe von jährlich 150.000 (Zeitraum 2024 bis 2054 = 30 Jahre) nicht mehr haben.

Der Verkehrswert für das Gebäude beträgt laut Sachverständigen-Gutachten zu diesem Zeitpunkt 2.930.000,00 und wurde bei der Übernahme gegengerechnet. Das bedeutet somit, dass unser Pflegeheim von der Gemeinde NICHT verschenkt wurde. Das Land Steiermark unterstützt diesen Deal mit einem Förderbetrag in

Höhe vom 1.500.000,00. Für das Kamillusgebäude wurde, beginnend im Jahr 2006, bis 2022 eine Rücklage angespart. Ziel war ursprünglich, 1 Mio. anzusparen, aufgrund der notwendigen Investitionen in das Gebäude ab dem Jahr 2018 (Notrufanlage, Brandmeldeanlage, Lichtrufanlage, Liftreparatur, Markisen, Fassadensanierung, Terrassensanierung, usw) ergab sich der Stand der Rücklage in Höhe von 630.000 zum Zeitpunkt der Einbringung in den Pflegeverband Weiz.



„Unser Ziel war, dass die Markt-gemeinde Passail mit allen Gemeinden im Bezirk Weiz gleichbehandelt wird und unser kleines, feines Kamillusheim ein Bezirkspflegeheim wird - so wie

Birkfeld, Weiz und Gleisdorf es bereits sind. Die Bewohnerstatistik hat uns gezeigt, dass wir nicht nur Bewohner aus Passail, sondern unter anderem auch aus Fladnitz an der Teichalm und St. Kathrein

am Offenegg haben. Wir haben dann weiters erkannt, welche Synergien diese Vereinigung bringen könnte. Dank der vorbildlichen überparteilichen Zusammenarbeit mit Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler, LH-Stv. Anton Lang und weiters Herrn Mag. Thomas Lautner vom Sozialmedizinischen Pflegedienst sowie der Pflegeverbandsobfrau Ulrike Eisel konnte die Vereinigung fixiert werden.“

ABFALLTRENNUNG MACHT SINN!

Auf den nächsten Seiten finden Sie einen Überblick über die wichtigsten Abfallarten, die Entsorgung in unserer Gemeinde und andere wichtige Informationen!

Altpapier

Sammlung: Altpapierbehälter mit rotem Deckel

Abholung: Hausabholung, alle 6 Wochen

Was wird daraus: Kartonerzeugnisse, Recyclingpapiere, Hygienepapiere, etc.

Was gehört hinein?

- Zeitungen, Zeitschriften
- Hefte, Bücher, Kalender
- Kataloge, Werbeprospekte
- Mehl-, Zuckersackerl
- Einkaufssäcke aus Papier
- Schreib-, Bastelpapier
- Ringordner aus Karton
- Zigaretenschachteln ohne Plastikhülle

Was darf nicht hinein?

- Taschentücher
- Küchenrolle
- Kunststoffverpackungen
- Fotos, Tapeten
- Getränkekartons



Wussten Sie, dass Spiralen von Kalendern, Sichtfenster in Kuverts und Metallbügel in Papierordnern mit in die Papiertonne dürfen?

TIPP: Schachteln & Kartonen ins Altstoffsammelzentrum bringen! Schachteln falten!

Gelber Sack / Leichtverpackungen

Sammlung: Gelber Sack, kostenlos im Gemeindeamt erhältlich, oder in Mehrparteienhäusern manchmal auch Gelbe Tonne

Abholung: Hausabholung bzw. Sammelplatz in Ihrer Nähe, alle 6 Wochen

Was wird daraus: Folien, Vlies, Gießkannen, Rohre, etc.

Was gehört hinein?

Alle Verpackungen aus Kunststoffen, z.B.:

- PET-Flaschen (Getränkeflaschen)
- Milch- und Saftkartons
- Plastiksäcke
- Gemüsenetze
- Styroporverpackungen
- Joghurtbecher

Was darf nicht hinein?

- Spielzeug
- Dekorationsgegenstände
- Asche
- Bodenbeläge
- Rohre
- Schüsseln
- Haushaltsartikel
- Kaffeekapseln



Wussten Sie, dass Sie die Entsorgung Ihrer Verpackungen bereits beim Einkauf mitbezahlt haben?

TIPP: Verpackungen müssen vor der Entsorgung nicht gewaschen werden! Löffelrein, tropffrei, rieselfrei, spachtelrein reicht vollkommen.

Metallverpackungen

Sammlung: Behälter mit blauem Deckel bei Sammelstellen, jederzeit frei zugänglich

Was wird daraus: Baustahl, Waschmaschinengehäuse, Autoteile, etc.

Was gehört hinein?

Alle Verpackungen aus Weißblech und Aluminium, wie z.B.:

- Konservendosen aller Art
- Getränkedosen, Grilltassen
- Tierfutterdosen und -schälchen
- Kronkorken/Bierkapseln, Sektverschlussbügel
- Deckel von Marmeladengläsern
- Spraydosen (nur komplett entleert)
- Senf- oder Klebstofftuben aus Metall

Was darf nicht hinein?

- Nägel, Draht, Zäune
- Bratpfannen und -töpfe
- Heizkörper
- Elektrogeräte aller Art
- Glühbirnen
- Dekorationsgegenstände
- Kleiderbügel
- Werkzeuge



Wussten Sie, dass das Recycling von Aluminium nur rund 5% der Energie im Vergleich zur Erstherstellung benötigt?

TIPP: Verzichten Sie auf Getränkedosen!

Glasverpackungen

Sammlung: Behälter für Weiß- und Buntglas bei Sammelstellen, jederzeit frei zugänglich Bitte halten Sie sich an die vorgegebenen Einwurfzeiten!

Was wird daraus: neue Glasverpackungen, z. B. Konservengläser, Flaschen, etc.

Was gehört hinein?

Alle Einweg-Glasverpackungen nach Weiß- und Buntglas getrennt, z.B.:

- Getränkeflaschen
- Gurken- und Marmeladegläser aller Art
- Medikamentenfläschchen
- Saucenflaschen
- Einweg-Gewürzmöhlen
- Deodorantfläschchen
- Duftöfläschchen

Was darf nicht hinein?

- Trinkgläser, Glasgeschirr
- Dekorationsgegenstände
- Vasen
- Fensterscheiben
- Spiegelglas
- Plexiglas
- Verschlüsse und Deckel von Gläsern
- Mehrwegflaschen und -gläser

Wussten Sie, dass Schraubverschlüsse und Deckel vorher entfernt werden müssen?



TIPP: Halten Sie im Handel Ausschau nach Mehrweg-Glasflaschen!



Biomüll

Sammlung: Behälter mit braunem Deckel bei Bedarf - Eigenkompostierung ist vorzuziehen

Abholung: kurzes / langes Intervall - bitte wenden Sie sich an das Gemeindeamt

Was wird daraus: Komposterde; Verfahren: landwirtschaftliche Kompostierung

Was gehört hinein?

- Obst- und Gemüseabfälle
- Eier-, Zitronen-, Orangenschalen
- Topfpflanzen, Schnittblumen
- Teebeutel, Kaffeesud
- Speisereste
- verdorbene Lebensmittel ohne Verpackung



Was darf nicht hinein?

- Verpackungen von Lebensmitteln
- Speiseöle
- Windeln, Plastiksäcke
- Katzenstreu, Kleintiermist
- Hundekotbeutel
- Maisstärke- oder Bioplastiksäcke
- Einweggeschirr
- Asche, Zigarettenstummel
- Staubsaugerinhalte

Wussten Sie, dass viele Lebensmittel auch noch weit nach dem Mindesthaltbarkeitsdatum einwandfrei genießbar sind?



TIPP: Verzichten Sie auf Maisstärke- und Bioplastiksäcke, diese müssen ebenso aussortiert werden, wie erdöl-basiertes Plastik!

Restmüll

Sammlung: Restmüllbehälter

Abholung: Hausabholung bzw. Sammelplatz in Ihrer Nähe, monatliche Abholung

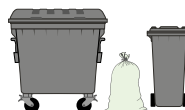
Was wird daraus: nach der Vorsortierung („Splitting“) thermische Verwertung

Was gehört hinein?

- Staubsaugerinhalte
- Windeln, Monatshygieneartikel
- Katzenstreu, Kleintiermist, Hundekotsackerl
- Stifte, Spielzeug, Wollreste
- Asche, Zigarettenstummel
- Tapeten
- Putzlappen
- kaputte Schuhe, Kleiderbügel

Was darf nicht hinein?

- Verpackungen aller Art
- Bioabfall, Papier, Karton
- Elektrogeräte, Batterien und Akkus
- Neonröhren, Energiesparlampen, LED-Lampen
- Spraydosen
- Problemstoffe
- Bauschutt
- Holzteile



Wussten Sie, dass Analysen zufolge lediglich ca. 30% „echter“ Restmüll im Restmüllbehälter entsorgt wird?



TIPP: Richtig trennen – weniger Restmüll = weniger Kosten!

WO IST DIE NÄCHSTE SAMMELSTELLE FÜR GLAS- UND METALLVERPACKUNGEN?

<https://rb.gy/yq3q5a>



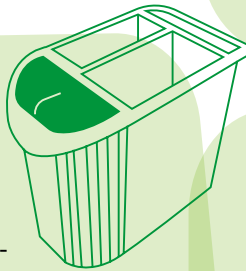
BEST OF TIPPS

Best of TIPPS zur richtigen Abfalltrennung!

Abfalltrennung ist keine Raketenwissenschaft! Wir geben euch die besten Tipps, wie es mit der richtigen Abfalltrennung klappt!

Vorsortieren

Damit nicht alles in einem Kübel landet, wird am besten schon in der Küche vorsortiert. So muss bei der Sammelstelle nicht mehr zeitaufwendig nachsortiert werden. Im Handel gibt es bereits unzählige Sortierhilfen, von Kübel über Taschen und Kisten ist alles dabei!



Kaffeekapseln

Wer noch eine Kaffeemaschine mit Kapselsystem zu Hause hat, hat immer noch viel Abfall. Die Kaffeekapseln aus Aluminium müssen aber nicht zwangsläufig im Restmüll landen: bringen Sie Ihre Kapseln zurück in den Handel, sofern der Hersteller eine Rückgabemöglichkeit anbietet oder in das Altstoffsammelzentrum Ihrer Gemeinde. NOCH BESSER: steigen Sie um auf Bohnenkaffee!



Mischverpackungen

Um Kunststoffe zu sparen, greifen viele Hersteller von Joghurt- und Sauerrahmbechern zu dünneren Plastikbechern, die mit einer Kartonummantelung verstärkt sind. Dieser Karton muss vor der Entsorgung vom Plastikbecher getrennt werden – Karton zum Altpapier, Plastikbecher in den Gelben Sack. So können beide Materialien effizient recycelt werden.



Altmedikamente

Medikamente sollen ebenfalls nicht in den Restmüll. Am besten nehmen Sie diese mit ins Altstoffsammelzentrum oder erkundigen Sie sich bei Ihrer Apotheke, ob Altmedikamente zurückgenommen werden. Tabletten werden gerne ohne Schachtel aber im Blister angenommen.



Elektroaltgeräte und Batterien

Ganz wichtig: egal wie klein sie sind – BATTERIEN und ELEKTROALTGERÄTE müssen ins Altstoffsammelzentrum! Die Entsorgung im ASZ ist KOSTENLOS! Werden diese fälschlicherweise über den Restmüll entsorgt, gehen wichtige Rohstoffe verloren und Schadstoffe können freigesetzt werden. Dadurch können BRÄNDE in Entsorgungsanlagen entstehen!



Auf YouTube gibt es viele kreative Abfall-Bastel-Videos. Hier findet man tolle Geschenksideen. Selber ausprobieren und Geldsparen.



Sie haben auch noch Tipps für uns?

Senden Sie uns diese gerne zu!

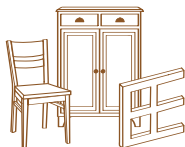
office@awv-weiz.at

Was gehört ins Altstoffsammelzentrum (ASZ)?

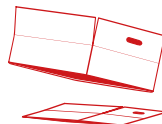
Zu den Öffnungszeiten – siehe Deckblatt – können Sie sämtliche Siedlungsabfälle im ASZ abgeben, wie zum Beispiel:



Sperrmüll



Altholz



Kartonagen



Altspeiseöle & -fette



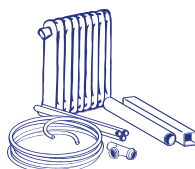
Problemstoffe



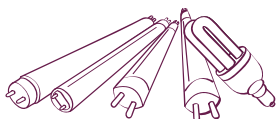
Flachglas



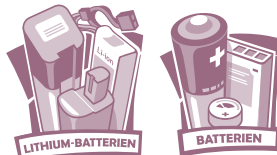
Elektroaltgeräte, Kabel



Alteisen, Nirosa, Kupfer



Neonröhren, Energiesparlampen, LED-Lampen



Batterien/Akkus

Bei Fragen stehen die geschulten Mitarbeiter im Altstoffsammelzentrum gerne zur Verfügung!

Wussten Sie ...

... dass alle Elektrogeräte und Gerätebatterien sowie Akkus aus Haushalten kostenlos im ASZ abgegeben werden können?

... dass Reifen, Silofolien, Künstliche Mineralfasern (z.B. Tellwolle) und Asbestzement (Eternit) nicht zum Siedlungsabfall gehören? Für die Entsorgung dieser Materialien müssen Sie sich an ein befugtes Entsorgungsunternehmen wenden. Viele Gemeinden nehmen als Serviceleistung Kleinmengen an – erkundigen Sie sich am Gemeindeamt!

TIPP: Vorsortieren spart Platz, unnötige Wege und Zeit!

Förderprojekte des AWW Weiz

Geförderter Ankauf von Stoffwindeln

Der AWW Weiz unterstützt Eltern beim Ankauf von waschbaren Stoffwindeln für ihr Kind. So können in einer Wickelperiode bis zu 1.000 kg Wegwerfwindeln eingespart werden.



Geförderter Ankauf von Kompostern

Sie möchten Ihren Bioabfall lieber selbst im eigenen Garten kompostieren? Der AWW Weiz unterstützt Sie mit einer Förderung für den Ankauf eines Komposters.



Mehr zu diesen beiden Projekten sowie das Antragsformular für die Förderungen finden Sie auf www.aww.steiermark.at/cms/ziel/23322427/DE/





EINSATZ VON HANDFEUERLÖSCHERN

Die Anschaffung eines Handfeuerlöschers in jedem Haushalt ist nicht nur ein gesetzliches Anliegen, sondern die konsequente Umsetzung von Erfahrungswerten im Brandfall. Viele Entstehungsbrände könnten nämlich mit einem Handfeuerlöscher und ohne besonderen Aufwand gelöscht werden. Der richtige Umgang mit den Geräten ist jedoch wesentlich für den Einsatzerfolg.



Was tun?

- ❖ Nach Inbetriebnahme des Löschers das Feuer stets mit dem Wind von vorne nach hinten und von unten nach oben löschen.
- ❖ Den Löschmittelstrahl in die Flammen zu richten bleibt wirkungslos. Sie müssen jene Stelle treffen, wo die Flammen ihren Ausgangspunkt haben – also bei Bränden fester Stoffe von unten, bei Fließ- und Tropfbränden von oben!
- ❖ Löschen Sie immer nur durch kurze Pulverstöße und behalten Sie für den Fall von Rückzündungen stets eine Reserve an Löschmittel zurück!
- ❖ Stehen mehrere Löscher zur Verfügung, müssen diese gleichzeitig nebeneinander, nicht hintereinander eingesetzt werden!
- ❖ Versuchen Sie die Pulverwolke sanft über das gesamte brennende Objekt zu legen.
- ❖ Nach Löschung des Brandes sollten eventuelle Glutnester zur Sicherheit mit Wasser nachgelöscht werden.

Hinweis

Nach dem Einsatz den benützten Handfeuerlöscher nicht wieder aufhängen, sondern bei einer Fachfirma wieder befüllen lassen.

Achtung: Handfeuerlöscher müssen **alle 2 Jahre** von einer Fachfirma überprüft werden!

Räumung und Kontrolle von Wildbächen

Räumung von Wildbächen

Durch die rechtzeitige Räumung der Wildbäche durch die Wald- und Grundbesitzer kann Katastrophenfällen vorgebeugt werden. Verklauungsfähiges Wildholz ist zu entfernen und sonstige Übelstände, wie in Bachnähe gelagertes Holz oder Silagen, sind ebenfalls zu beseitigen.

Wichtig ist eine standortangepasste Bewirtschaftung der Bacheinhänge. Die Waldbestände sind neben ihrer ökologischen Funktion als Ufergehölz auch als potenzielle Quellen für Verklauungen anzusehen.

Wildbachbegehungen

Jede Gemeinde ist verpflichtet, die Wildbäche samt Zuflüsse jährlich mindestens einmal

und zwar möglichst im Frühjahr nach der Schneeschmelze zu begehen. Die von der Gemeinde mit der Wildbachbegehung beauftragte Berg- und Naturwacht ist dazu befugt, Grundstücksbesitzer rechtzeitig auf Missstände aufmerksam zu machen, zu melden oder sogar bei der Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen.



Kontakt:
OEL Johann Schlegl
0664 1258515



Derartige Missstände müssen in Bachnähe rasch aufgearbeitet werden.



So muss ein gepflegtes Bachbett aussehen!

„Du möchtest mit uns zusammen unsere
Gemeinde zum Glänzen bringen?“

Nütze jetzt diese Möglichkeit und komm in unser motiviertes Team.



Stellenausschreibung

Die GEMEINDE als Arbeitgeber

Passail – Natürlich leben

Leben & Arbeiten mit Qualität

www.passail.at

Wir freuen uns auf dich als:

Raumpfleger/in für unsere
Gebäudeverwaltung (m/w/d)
als Krankenstandsvertretung mit
Möglichkeit auf unbefristete Anstellung

Wir bieten:

- freundliches und motiviertes Arbeitsumfeld, gutes Arbeitsklima, Arbeiten auf Augenhöhe
- hohe Arbeitsplatzsicherheit - auch in Krisenzeiten - bei entsprechendem Engagement
- Verschiedene Arbeitszeitmodelle (an den jeweiligen Einsatzort bzw. an das Team angepasst)
- Anrechnung von öffentlichen Vordienstzeiten

Du kannst nachweisen:

- freien Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- vollständige Bewerbungsunterlagen
*Bewerbungsschreiben *Lebenslauf mit Lichtbild
*Strafregisterbescheinigung

Auf einen Blick:



Dienstort
Passail



Stundenausmaß
***10 WStd - 15 WStd**
(Stundenerhöhung ab Herbst 2024 möglich!)



Beginn
jederzeit



Entlohnung
ca. **€ 2.238,-**
gem. Entlohnungsgruppe 5,
Stufe 1, Strmk GVBG, brutto
bei 100% Beschäftigung
(40 WStd.)



Bewerbungen bitte an:

Marktgemeinde Passail, Markt 1, 8162 Passail | 03179 23300
per Mail marktgemeinde@passail.at



oder online

Aus dem Gemeinderat vom 15.02.2024

Gebührenbremse: Einmalige Gutschrift

Über den Finanzausgleich erhält die Marktgemeinde Passail vom Bund die Gebührenbremse in Höhe von rund € 74.000 zur Weiterverteilung an die Bürger. Der Gemeinderat hat beschlossen, dies als Form einer Gutschrift über die Müllgebühren zu verteilen, damit wirklich jeder Haushalt von dieser Gebührenbremse des Bundes profitiert. Mit der Vorschreibung im 3. Quartal wird der Betrag (ca. 16,00 je Hauptwohnsitz) an die Haushalte automatisch gutgeschrieben.

Keine Gebührenerhöhung bei den variablen Müllgebühren

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 15.2.2024 bleiben die Preise für die Müllsäcke und Müllkarten gleich wie bisher:

Müllsack	60l	2,50
Müllkarterl	120l	5,00
	240l	10,00
	770l	31,50
	1100l	45,00

Fördergeld für Zahnarztpraxis Passail

Unsere neue Zahnärztin Dr. Veronika Krachler ist bereits aktiv in der neuen Praxis. Termine können unter 0664/1585225 vereinbart werden.

Die Gesamtinvestitionskosten von Frau Dr. Krachler betragen rund € 435.000,00, wofür sie einen Förderantrag gestellt hat. LH-Stv. Anton Lang hat für unsere Zahnarztpraxis im Zentrum von Passail zur Ortskernstärkung eine 100%-Förderung in Höhe von € 100.000 in Aussicht gestellt. Der Gemeinderat hat daraufhin die Abwicklung dieser Förderung am 15.2.2024 beschlossen.

Nach Erhalt des Förderungsvertrages vom Land Steiermark kann die Auszahlung der Förderung in Höhe von € 100.000 an unsere Zahnärztin erfolgen.



Kontakt:
Markt 16, 8162 Passail
0664 1585225

Projektvereinbarung Bewegungsrevolution

Vom Gemeinderat wurde eine Projektvereinbarung mit Styria vitalis (als Projektbegleiter) über das Projekt „Revolutionärste Gemeinde“ geschlossen. Der Kooperationszeitraum erstreckt sich vom 1.9.2023 bis 31.8.2024. Das Projekt umfasst mehrere kleinere Projekte wie unter anderem die Ausarbeitung, Beschilderung und Bekanntmachung von 2 neuen Radtouren und einigen

Laufstrecken, ein Wanderprojekt, die Gestaltung von Foldern für die Kraftplätze-Radtour und zahlreiche Projekte von Vereinen oder Privatpersonen. So sind beispielsweise Wanderungen um das Schaubergwerk Arzberg, ein Bubble-Soccer-Turnier und Qi-Gong-Workshops Teil der „Bewegungsrevolution“. Für das Projekt werden vom Land Steiermark 10.000,- € gefördert.

Auftragsvergabe: Asphaltierung Gewerbestraße Auen

Die Gewerbestraße Auen im Gemeindebesitz soll asphaltiert werden. Der Gemeinderat hat die Auftragsvergabe an die Strobl GmbH beschlossen.



Straßensanierung

eine Daueraufgabe für Gemeinden

Die Straßensanierung ist eine wichtige und kontinuierliche Aufgabe für Gemeinden. Mit einem Jahresbudget von ca. 1.281.800,- Euro für den Straßenbau stehen wir als Gemeinde vor der Herausforderung, die Sanierungsmaßnahmen ganzjährig durchzuführen.

Die Straßeninfrastruktur ist einer ständigen Abnutzung durch den motorisierten (Schwer-) Verkehr ausgesetzt, was eine regelmäßige Instandhaltung und Erneuerung erforderlich macht. In der Marktgemeinde Passail werden insgesamt 216 Straßenkilometer betreut. Die Straßen müssen nicht nur vor Schäden geschützt werden, sondern auch den

steigenden Anforderungen an Sicherheit und Komfort gerecht werden. Dies erfordert eine sorgfältige Planung und Umsetzung von Sanierungsprojekten.

Zu den Aufgaben der Gemeinde als Straßenerhalter zählen verschiedene Aspekte wie die Reparatur von Schlaglöchern, der Austausch von beschädigten Fahrbahndecken, die Erneuerung von Randleisten und Geh- bzw. Radwegen sowie die Verbesserung der Entwässerungssysteme. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, die Lebensdauer der Straßen zu verlängern und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.



Budgetzusammenstellung 2024

Entwässerung	107.200,-
laufende Straßenerhaltung	750.800,-
Investition Straßen	137.600,-
Winterdienst	286.200,-

Um den Verkehr so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, ist einiges an Planungsaufwand notwendig. Gemeinden setzen oft auf eine Kombination aus zeitlich begrenzten Straßensperrungen und Umleitungen, um die Auswirkungen auf den

Verkehr zu minimieren. Die Straßensanierung ist zweifellos eine Daueraufgabe für Gemeinden. Es ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die von großer Bedeutung ist, um die Mobilität und Lebensqualität in den Gemeinden zu erhalten.

Parkplatzsituation am Lindenberg bei Hochzeiten

Der Lindenberg wurde in den vergangenen Jahren zu einer beliebten Hochzeitslocation.

Dies führt leider an Tagen, an denen dort Hochzeiten stattfinden, immer wieder zu Herausforderung, da dort auch Menschen wohnen und auch Landwirte zu tun haben. Manchmal ist der Lindenbergweg so verparkt, dass keine Traktoren vorbeifahren können und manchmal ist auch der Platz um die Lindenbergkirche so verstellt, dass Anrainer kaum nach Hause fahren können.

Damit der schönste Tag im Leben nicht zum Parkplatz-Ärgernis wird, haben Gemeinde, Lindenbergstubb und Pfarre sich darauf geeinigt, dies vorab besser zu kommunizieren:

- Rundum die Kirchstehen in Absprache mit der Lindenbergstubb 30 - 40 PKW-Parkplätze zur Verfügung.
- Der Lindenbergweg ist unbedingt frei zu halten und darf auch nicht einspurig verparkt werden. Auch der Vorplatz der Lindenbergkirche und der landwirtschaftli-



che Weg auf den Lindenberg sind freizuhalten.

- Es ist wichtig, dies auch etwaigen Absperren und Spalierstehern mitzuteilen. Da die Anzahl dieser PKWs in der Planung oft vergessen wird.
- Tipp: Das Parkdeck beim Kaufhaus Rei-

singer hat samstags oft freie Plätze, hier kann samstags nach 12:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr dauergeparkt werden. Von dort aus können die 700 Meter auf den Lindenberg einfach zu Fuß oder per Fahrgemeinschaft oder Shuttledienst zurückgelegt werden.



Das Land Steiermark

WANDERAUSSTELLUNG

Die Stadt oder Gemeinde, in der Kinder und Jugendliche aufwachsen, ist mehr als nur ein „Wohnort“. Straßen, Grünflächen, Parks und Plätze sind wichtige Lern- und Erfahrungsräume. Hier treffen sich die jungen Bewohner:innen, spielen, quatschen und tauschen sich aus. Doch oft werden die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen gar nicht erfragt oder nur wenig berücksichtigt. Dabei ist eine kinder- und jugendfreundliche Gemeinde- und Stadtgestaltung durchaus möglich.



16.-29. April im Coworking-Space, 9-17 Uhr

Auf insgesamt 7 verschiedenen Aufstellern finden sich 20 (Spiel)Ideen für Jung & Alt. Ergänzt wird die Wanderausstellung um ein Hosentaschenspielbuch, das auf der Webseite <https://www.tratz-graz.at/> runtergeladen werden kann. Ebenso gibt es eine App, mit der man einzelne (Spiel)Ideen zum Leben erwecken kann.

Jobinfo in der Mittelschule Passail

Im Rahmen ihrer Diplomarbeit „Passail meets Generation Z, Leben und Arbeit der Jugend im ländlichen Raum“ haben sich vier Schüler der HAK Weiz, Maximilian Gottmann, Laura Harb, Anna Karrer und Peter Sturmer Maßnahmen überlegt, um die Jugend zum Bleiben und Arbeiten in der Region zu animieren. Unter anderem

wurde via Online-Umfrage ermittelt, welche Wünsche Jugendliche zum Berufsleben haben und Unternehmen befragt, was sie der Generation Z anbieten. Um konkret einen Job in der Marktgemeinde Passail zu bewerben und potenzielles Personal anzuwerben, wurde eine Präsentation in der MS Passail abgehalten. Es

entstand auch ein Marketing-Video über die Berufsmöglichkeiten der Marktgemeinde Passail,

worin Mitarbeiter der Gemeinde bei konkreten Arbeitstätigkeiten gezeigt und interviewt wurden.



Abstimmungsmonitoring EU-Parlament

Wussten Sie, dass Sie das Abstimmungsverhalten der österreichischen Mandatare im EU-Parlament online verfolgen können?

Zu finden auf:
www.oegfe.at/abstimmungsmonitoring/



Österreichische Gesellschaft für Europapolitik

ABSTIMMUNGSVERHALTEN DER ÖSTERREICHISCHEN EU-ABGEORDNETEN (Plenartagung, 05.-08. Feb. 2024)

EU-Fraktionen	Ö. - Parteien		Österreichische Gesellschaft für Europapolitik	EVP Volkspartei, Christdemokraten	S&D Progressive Allianz der Sozialdemokraten	ID Identity and Democracy	Grüne EFA	Renew Europe
EVP	ÖVP	JÄ	Gesamtes Abstimmungsverhältnis	BERNHUBER KARAS MANDL PIRCHNER SAGARTZ THALER WINZIG	BIELOWSKI HEIDE REGNER SCHIEDER SIDL	HAIDER MAYER VILIMSKY	VANA WATZ WIENER	GAMON
S&D	SPÖ	ENTHALTEN						
ID	FPÖ	NEIN						
Grüne/EFA	Grüne	ABWESEND						
Renew Europe	Neos	VORSITZ						
Keine Straffreiheit mehr bei rücksichtslosem Fahrverhalten Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)			JÄ = 372 NEIN = 220 ENTHALTEN = 43	N J N N N A N	J A J J J	N N N	J J A	J
Euro-Überweisungen innerhalb von zehn Sekunden Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)			JÄ = 599 NEIN = 7 ENTHALTEN = 35	J J J J J A J	J A J J J	J J J	J J J	J
EU-Regeln für neue genomische Techniken sollen gelockert werden Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)			JÄ = 307 NEIN = 263 ENTHALTEN = 41	N A N N N A A	N A N N N	N N N	N N N	J
Besserer Schutz von ArbeitnehmerInnen vor gefährlichen Stoffen Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)			JÄ = 589 NEIN = 10 ENTHALTEN = 40	J J J J J A J	J A J J J	J J J	J J J	J
Parlament verurteilt Angriffe Russlands auf die Demokratie in der EU Gemeinsame Entschließung EVP, S&D, Renew, Grüne/EFA, EKR (nicht-legislativ)			JÄ = 433 NEIN = 56 ENTHALTEN = 18	J J J J A A A	J A J J J	N N N	J J J	J

ABSTIMMUNGSVERHALTEN DER ÖSTERREICHISCHEN EU-ABGEORDNETEN (Plenartagung, 15.-18. Jan. 2024)

EU-Fraktionen	Ö. - Parteien		Österreichische Gesellschaft für Europapolitik	EVP Volkspartei, Christdemokraten	S&D Progressive Allianz der Sozialdemokraten	ID Identity and Democracy	Grüne EFA	Renew Europe
EVP	ÖVP	JÄ	Gesamtes Abstimmungsverhältnis	BERNHUBER KARAS MANDL PIRCHNER SAGARTZ THALER WINZIG	BIELOWSKI HEIDE REGNER SCHIEDER SIDL	HAIDER MAYER VILIMSKY	VANA WATZ WIENER	GAMON
S&D	SPÖ	ENTHALTEN						
ID	FPÖ	NEIN						
Grüne/EFA	Grüne	ABWESEND						
Renew Europe	Neos	VORSITZ						
Verringerung der Emissionen von fluorierten Gasen Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)			JÄ = 457 NEIN = 92 ENTHALTEN = 32	A J J J A A J	A J J J J	E E E	J J J	J
Verbot von Greenwashing und irreführender Produktinformation Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)			JÄ = 593 NEIN = 21 ENTHALTEN = 14	J V J J A A A	J J J J J	N N N	J J J	J
Wirtschaftliche Steuerung: Mehr Glaubwürdigkeit und Investitionsförderung Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)			JÄ = 431 NEIN = 172 ENTHALTEN = 4	J V J J A A A	A J J J J	J J J	N N N	J
Musikstreaming: Gerechte Bezahlung, faire Algorithmen Entschließung (nicht-legislativ)			JÄ = 532 NEIN = 61 ENTHALTEN = 33	J V J J A A A	J J J J J	E E E	J J J	J
Ungarische Regierung bedroht EU-Werte, -Organe und -Fonds Gemeinsame Entschließung EVP, S&D, Renew, Grüne/EFA, Linke (nicht-legislativ)			JÄ = 345 NEIN = 104 ENTHALTEN = 29	A J J J A A A	J J J J J	N N N	J J J	J

Darum sollten Sie bei der Wahl zum europäischen Parlament abstimmen

UNSER
EUROPA
UNSERE
GEM*INDE



Das Europäische Parlament (EP) ist das einzige direkt gewählte supranationale Parlament der Welt, gewissermaßen die Volksvertretung der EU.

Es muss klar gesagt werden, dass Demokratie kein Selbstläufer ist, sie ist eine kostbare und wesentliche Staatsform, die uns das Recht gewährt, unsere gemeinsame Zukunft zu gestalten.

Das Wahlrecht ist einer der Eckpfeiler dieser Demokratie. Es ermächtigt jede einzelne Person dazu, an der Entscheidungsfindung mitzuwirken. Wenn wir unser Wahlrecht ausüben, sorgen wir nicht nur dafür, dass unsere Stimmen gehört werden, wir sind auch Teil des größeren demokratischen Rahmens, der die Grundsätze von Gleichstellung, Freiheit und Verantwortung aufrechterhält. In unserer immer stärker vernetzten Welt machen viele Herausforderungen nicht an den Landesgrenzen halt – sie erfordern gemeinsame Lösungen. Das Brexit-Referendum, die Coronapandemie und der russische Überfall auf die Ukraine sind nur einige Beispiele, die zeigen, dass globale Probleme internationale Kooperation und Koordination erfordern.

Durch unsere Stimmabgabe drücken wir unsere Haltung zu wichtigen Fragen aus und können so Einfluss auf das Vorgehen unserer Regierungen nehmen.

Jede Stimme zählt,

da unsere kollektiven Stimmen die von uns anvisierte Zukunft schaffen, unsere individuellen Rechte und Freiheiten

garantieren und sicherstellen, dass unsere demokratischen Werte über weitere Generationen erhalten bleiben.

Noch Fragen? Schauen Sie am 4. Mai am Hauptplatz vorbei, informieren Sie sich, diskutieren Sie, beteiligen Sie sich!

**EUROPA
TAG**

Sa., 4. Mai 2024

9.00-13.00 | Marktplatz Passail

EUROPAWAHL 2024

**NUTZE
DEINE STIMME.**

**EUROPAWAHL
9. JUNI 2024**

#NUTZE
DEINE
STIMME
EUROPAWAHL.EU

Freiwillige Feuerwehr Passail

Hohe Auszeichnung für Walter Kletzenbauer

Walter Kletzenbauer war von 1997 bis 2023 in Kommandofunktionen bei der Feuerwehr Passail und beim Bereichsfeuerwehrverband Weiz tätig.

Als Kommandant der FF Passail setzte sich Walter während seiner 15-jährigen Amtszeit intensiv dafür ein, sowohl die Ausrüstung auf einem erstklassigen Stand zu halten, als auch seine Feuerwehrkameraden auf ein anspruchsvolles Ausbildungsniveau zu heben. Sein vorrangiges Ziel war die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft für den mehr als 50 km² großen Löschbereich.

In den beeindruckenden 22,5 Jahren als Abschnittsfeuerwehrkommandant stand Walter Kletzenbauer nicht nur in Notsituationen fest an der Seite der Feuerwehren seines Abschnitts, sondern war auch stets darauf bedacht, ihre Anliegen auf Bereichs-

bene und darüber hinaus bestmöglich zu vertreten. Besonders beim Sturm Paula im Jahr 2008 trug er maßgeblich zur effizienten Koordination des Einsatzes im Passailer Kessel bei.

Deswegen wurde ihm bei der Weihnachtsfeier des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz am 8. Dezember das große goldene Verdienstabzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark überreicht.

Die FF Passail gratuliert sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung!

Verdienstzeichen für Kevin Unterberger

Im Rahmen der Wehrversammlung 2024 der FF Passail am 5. Jänner im Kultursaal Passail wurde Kamerad BI d.F. Kevin Unterberger seitens des BFV Weiz das Verdienstzeichen dritter Stufe des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz verliehen.

Diese Auszeichnung wird für hervorragende, verdienstvolle Tätigkeiten gegenüber dem Bereichs-



feuerwehrverband Weiz verliehen.

BI d.F. Unterberger übt seit Dezember 2015 die Funktion des Abschnittsfunkbeauftragten aus. Des Weiteren hat er seit 2018 die Funktion des Bereichsbeauftragten für Strahlenschutz übernommen und ist seit 2015 Mitglied der freiwilligen Florianbereitschaft der Bereichsalarm- und warnzentrale Weiz, welche bei sehr großem Einsatzaufkommen oder mehrtägigen Katastropheneinsätzen die Florianstation Weiz besetzt und somit die Landesleitzentrale entlastet.

Die FF Passail gratuliert sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung!

Neue Vorhänge und Schmutzmatten im Rüsthaus

Die Freiwillige Feuerwehr Passail bedankt sich herzlich bei der Firma. Raumausstatter Preissler, welche neue Schmutzmatten für unseren Rüsthaus-Aufenthaltsraum gesponsert hat. Außerdem wurden neue Verdunkelungsvorhänge für den Sitzungssaal sowie Beschattungen für den Aufenthaltsraum und das Büros bei der Fa. Raumausstatter Preissler angeschafft.

Gesamtstatistik für das Einsatzjahr 2023

Anzahl der Einsätze 2023:	82	Einsätze
Eingesetzte Mitglieder:	725	Mitglieder
Einsatzstunden gesamt:	1177	Einsatzstunden
Anzahl der Übungen 2023:	60	Übungen
Eingesetzte Mitglieder:	513	Mitglieder
Übungsstunden gesamt:	1524	Übungsstunden
Anzahl der Tätigkeiten 2023:	611	Tätigkeiten
Eingesetzte Mitglieder:	2197	Mitglieder
Tätigkeitsstunden gesamt:	11387	Tätigkeitsstunden

Gesamtstundenanzahl:
14.088 Stunden



Wie die Zeit vergeht ...

Vor etwas mehr als dreieinhalb Jahren wurde ich zum Dienststellenleiter der Polizei Passail ernannt. Eine durchaus verantwortungsvolle Aufgabe, die ich sehr gerne übernommen habe. Ende 2023 wurde allerdings der Posten als Kommandant der Polizei St. Ruprecht neu ausgeschrieben. Aus mehreren Gründen habe ich mich dafür beworben und die Planstelle auch erhalten. Somit werde ich mit 1.3.2024 wieder in St. Ruprecht meinen Dienst versehen.

Ich möchte mich bei allen Personen bedanken, mit denen ich zusammengearbeitet habe, insbesondere bei Frau Bürgermeisterin Mag. Eva Karrer und ihrem Team in der Gemeinde Passail sowie

bei den Einsatzorganisationen, wie den Feuerwehren, dem Roten Kreuz Passail und der Bergrettung. Auch möchte ich mich bei meinem Team am Posten Passail für die letzten Jahre bedanken. Ich habe wertvolle Begegnungen gehabt, interessante Gespräche geführt und einiges für mich persönlich dazugelernt.

Als Ansprechpartner fungiert in nächster Zeit mein Stellvertreter, Abteilungsinspektor Michael Pucher, der seit 1.11.2023 in Passail Dienst versieht.

In diesem Sinne wünsche ich alles Gute für die Zukunft und freue mich auf das eine oder andere Wiedersehen im „Passailer Kessel“.

Markus Sumper
Kontrollinspektor



Freiwillige **Feuerwehr** Plenzengreith

Gratulation an unseren Oberbrandinspektor

Unser OBI Wilfried Bleimuth legte im Jänner die höchste Prüfung im Feuerwehrwesen ab. Er hat den Kommandantenlehrgang, der mit einer schriftlichen und einer

mündlichen Prüfung abschließt, hervorragend gemeistert. Wir gratulieren Willi zur bestandenen Kommandantenprüfung und wünschen weiterhin viel Erfolg als Kommandantstellvertreter der FF Plenzengreith.



Jugendarbeit

Zurzeit haben wir 8 Jugendliche und 2 Quereinsteiger, die bei uns die Ausbildung für den Ak-

tivstand machen. Aktuell bereiten sie sich auf den Wissenstest vor, der im März bevorsteht.

OLM Bettina Schlegl



Projekttag an der Mittelschule

In der MS Passail waren von 13.11. - 17.11. Projekttag angesagt. Wie jedes Jahr wurde von den Lehrern ein vielfältiges, interessantes und ansprechendes Programm für die Schüler zusammengestellt.

1. Klassen

„Entdecke deine Stärken“ war das Motto der 1. Klassen. Dazu wurde ein bunter Mix von den Lehrpersonen zusammengestellt: unter anderem beschäftigten sich die Schüler mit den Themen „gesunde Jause“ und wie man das Lernen lernen kann. Weiters standen ein Wandertag, eine Honigverkostung bei Familie Kreiner und ein Besuch beim Erlebnisbauerhof Eibisberger auf dem Programm.

2. Klassen

Die Projekte der 2. Klassen standen ganz im

Zeichen von „Ich und mein Holz“. Dazu passend wurden ein Sägewerk und ein Biomasseheizwerk besichtigt sowie die Tischlerei Winter und die Firma Almholz. Gemeinsam mit Waldpädagogen und dem Forstunternehmen Hirtler wurde auch ein Waldtag organisiert. Weitere Programmpunkte waren das Papierschöpfen, ein Besuch der Sappi Gratkorn und das Kennenlernen des Weges vom Holz zum Papier.

3. Klassen

Die Projektwoche der 3. Klassen stand unter dem Titel „Die Säge schärfen“. Achtsam mit sich selbst umzugehen, auf Erholung, Entspannung, Ernährung und Fitness zu achten und bewusst Dinge zu tun, die einem Freude bereiten, ist ein guter Weg, die Herausforderungen des Alltags zu

meistern. Dies wurde in der Projektwoche geübt und praktiziert. Weiters wurden dazu passend Aktivitäten und Workshops angeboten: TCM-Kochen, Sport, Yoga, HapKiDo, Ressourcetraining, mediatives Malen, Werken, Suchtprävention, Texten und eine Einstimmung auf die Burgenland-Woche.

4. Klassen

Bei den 4. Klassen drehte sich alles um die Berufsorientierung und die Schüler hatten die Möglichkeit, sich intensiv mit der bald anstehenden Berufswahl zu beschäftigen. 15 höhere Schulen aus

dem Umland schickten Vertreter und Schüler, und stellten sich und ihre Schulen ausführlich vor. An den anderen Tagen waren die Schüler in Betrieben im Umland schnuppern. Das gesamte Team der Mittelschule Passail möchte sich bei allen Beteiligten bedanken, die an unsere Schule gekommen sind und unsere Schüler so hervorragend informiert haben. Ebenso bedanken möchten wir uns bei den Betrieben, die den Schülern großartige Momente ermöglichen haben.



Eine Firewall für die MS Passail ...

Nachdem die Digitalisierung in der Mittelschule Passail ein großes Thema ist und bis Herbst alle Schülerinnen und Schüler der Schule mit ihrem eigenen Notebook am Unterricht teilnehmen, konnte im Jänner dieses Jahres zur Sicherheit der Daten eine Firewall installiert werden.

Damit können die Netzwerke und die Computer vor unerwünschtem Zugriff von außen, besonders über

das Internet geschützt werden. Anhand von voreingestellten Kriterien entscheidet diese Hardware, ob die Verbindung zwischen den Netzwerken sicher ist. Weiters erkennt sie gefährliche Datenpakete und blockiert diese. Somit ist eine wichtige Maßnahme getroffen worden, damit eine sichere Nutzung der Schüler- und Lehrer:innengeräte gewährleistet werden kann.

... und Rauchwarnmelder für Arzberg

Für mehr Sicherheit bei einem Brandfall wurden in der Volksschule Arzberg neue, interne, funkvernetzte Rauchwarnmel-

der installiert. Falls ein Brandfall eintritt, werden nun der Kindergarten und die Volksschule gleichzeitig alarmiert.

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Plenzengreith wurde bereits eine Räumungsübung durchgeführt. Die Arbeiten wurden von der Firma Die Neuen Bau und Haustechnik GmbH durchgeführt. Begleitet wurde das Projekt von der Firma Auer & Ofenluger GmbH.



Elementare Bildung INSIDE

„Anfang“



Claudia Wiery

Elementarpädagogin in den Kindergärten Passail und Arzberg



Liebe Eltern, liebe Wegbegleiter von Kindern, liebe Passailer!

„Loslassen und neu anfangen gehen oft Hand in Hand.“

Mein Name ist Claudia Wiery. Ich bin verheiratet, Mutter von 2 Kindern, Passailerin, ausgebildete Elementar-, Hort- und Montessoripädagogin, verantwortungsbewusst, zielstrebig und offen für Neues!

2002 habe ich meine Berufsausbildung an der Bafep Graz abgeschlossen. Die wesentlichen beruflichen Erfahrungen durfte ich in den letzten Jahren in Graz in einem offen geführten Hort mit 40 Kindern, im Alter von 6 bis 10 Jahren, mit und ohne besonderen Erziehungsansprüchen, sammeln.

Im Oktober 2023 habe ich die leitende Funktion der

elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen Passail und Arzberg, von Sonja Faustmann übernommen.

Loslassen und neu anfangen gingen bei Sonja und mir Hand in Hand, so dass herausfordernde Situationen im Herbst gemeinsam sanft gelenkt werden konnten und ein guter Start der Kinder und des Teams möglich war.

Wir als Team möchten uns von ganzem Herzen bei Sonja für ihre jahrelange, engagierte, gefühlvolle, stets zukunftsorientierte und visionäre Arbeit bedanken. Mit dem „Leader in Me“ Schwerpunkt hat sie einen wertvollen und richtungsweisenden Grundstein für die pädagogische Arbeit in unseren Kindergärten und der Krippe gelegt. Gerne bauen das Team und ich auf diesem

starken Fundament auf und arbeiten weiter daran, jeden Tag für die Kinder, zu einem Besonderen zu machen.

Ich freue mich auf meine neue Herausforderung und die Arbeit in den elementaren Bildungseinrichtungen von Passail und Arzberg. Ich freue mich das Team in seinem Tun unterstützen und leiten zu dürfen, die Kinder in ihrem Ausprobieren, Lernen und Wachsen begleiten zu können und einen respektvollen, wertschätzenden und achtsamen Umgang miteinander zu leben.

Besonders freue ich mich aber darauf, dass wir alle an unseren gemeinsamen Erlebnissen und Erfahrungen wachsen werden und etwas wunderbares Verbindendes entstehen kann.

Energieschlaumeier an der VS Passail

In Passail wird das Energiesparen gelebt und auch in Zukunft in energie- und umweltfreundliche Maßnahmen investiert. Eingeschlossen ist dabei auch die Ausbildung unserer jungen Generation und dazu gehört die Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy®“ an unserer Volksschule. Mit den 35 Kindern des Jahrgangs 2023/24 gibt es nun schon 281 ausgebildete „Energieschlaumeier®“ in unserer Gemeinde! Ermöglicht wurde das Projekt durch die Zu-

sammenarbeit mit der Energie Steiermark. Ziel der Aktion war es, unsere Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren und den Kindern eine Berufsorientierung in Richtung technischer Berufe zu geben. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baiern gelang dies wieder eindrucksvoll!

Die Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem

sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Standby) bei Elektrogeräten auseinander.

Krönender Abschluss des Projektes war wieder die Übergabe der Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier, welche diese mit Stolz entgegennahmen.



Im Kindergarten Hohenau geht's rund!



Morgenkreis im Advent



Herbergssuche im Kindergarten Hohenau



Die Kinder genießen eine Entspannungsgeschichte



Abenteuer im Schnee



Besuch der Krippenausstellung



Die Kinder und Eltern feiern Weihnachten im Wald

TAGESMÜTTER VÄTER Steiermark



AUSBILDUNGSSTART

Tagesmutter*vater / Kinderbetreuer*in

Termine:

- Graz: 19.9.2024
T 0316 / 671 460-316
- Kalsdorf: 3.10.2024
T 0316 / 671 460-325
- Gleisdorf: 5.11.2024
T 0316 / 671 460-325

Ausbildungskosten:
€2.350,-

Fragen Sie uns nach Finanzierungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich!

www.tagesmuetter.co.at



Faschingsstimmung in der Musikschule

Rückblick

Im ersten Halbjahr des Schuljahres 2023/24 gab es viele Neuerungen in der Musikschule Passail. Durch den Zugewinn von Evelyn Eibisberger BA MA kann die Musikschule das Fach Elementares Musizieren, vormals musikalische Früherziehung, anbieten. Große Freude bereitet uns neben zwei Gruppen in der Musikschule Passail auch eine Gruppe im Kindergarten Fladnitz. Dieses Angebot wollen wir zukünftig weiter ausbauen und das Elementare Musizieren im ganzen Einzugsraum etablieren.

Neu ist zudem der Kinderchor für alle musikalischen Neueinsteiger. Beim alljährlichen Weihnachtsskonzert gab der Kinderchor sein Auftrittsdebüt und wurde mit tosendem Beifall belohnt. Bei den Weihnachtsskonzerten in Passail und Semriach durften wir rund 400 BesucherInnen in vorweihnachtliche Stimmung versetzen.

Ein absolutes Highlight im ersten Halbjahr war das Lehrer-Faschingskonzert. Das Team der Musikschule zeigte seine volle Bandbreite und seinen Sinn für Humor. Vom Einmarsch über Schlager und Kinderlieder bis hin zu Jazzklängen und Filmmusik war alles dabei und die lustigen Verkleidungen der Lehrer verpassten dem Abend das gewisse Etwas.

Gastkonzertreihe

Eine weitere Neuerung sind in diesem Schuljahr

unsere Gastkonzerte. In dieser Reihe wollen wir unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, unterschiedlichste Musikrichtungen LIVE in Passail zu erleben. Den Anfang machte das Resonanz Trio mit unserer Cellolehrerin Marielis Reh. Zu hören gab es ein Kammerkonzert, mit Werken von Beethoven und Arensky. Am **Freitag, 15. März** gibt es Brassklänge von der Brass GesmbH Weiz zu hören. Unter der Leitung von Reinhard Summerer spielen 13 Blechbläser, ein Kontrabassist und zwei Schlagwerke unterschiedlichste Stilrichtungen im Brass-Sound. Abschluss dieser Reihe macht die OPER Graz mit dem „Berggeist vom Schöckl“ am **Sonntag, 14. April** um 11 Uhr. Eine Kleinbühnenproduktion unter anderem mit unserem Lehrer Stefan Hirt an der Tuba. Die Konzerte finden bei **freiem Eintritt im Kultursaal Passail** statt.

Vorschau

Am Donnerstag, **25. April** und Freitag, **26. April** gibt es je eine Musical-Aufführung der Klasse Tanz- und Musiktheater von Edina Sadikovic. Die jungen Damen und Herren singen und tanzen bereits seit Schulanfang und freuen sich, ihr neuarbeitetes Musical präsentieren zu dürfen.

Leistungsabzeichen Matinée

Auch in diesem Jahr stellen sich wieder einige

Schüler der Musikschule den Leistungsabzeichen-Prüfungen des Steirischen Blasmusikverbandes.

Die Anwärter ab Silber sind öffentlich bei einer Matinée am **Samstag, 20. April** um 10 Uhr im Kultursaal Passail zu hören. Zudem haben wir in diesem Jahr erfreulicherweise eine Kandidatin für die Abschlussprüfung aus der Klasse von Erika Buglyo in der Musikschule. Das Konzertprogramm von Selina Übelleitner

können Sie am Dienstag, 18. Juni um 18 Uhr im Kultursaal Passail genießen.

Vocal Night

Die Vocal Night findet in diesem Jahr am **8. Mai** in der Raabursprunghalle statt. Unsere jungen Gesangstalente gestalten einen ganzen Abend zum Thema „Disney“.

Zu hören sind bekannte Lieder aus den Filmen der Walt Disney Produktionen. Karten sind ab März in der Musikschule erhältlich.



Ergotherapiepraxis für Kinder und Handtherapie in Naas

„Kompetenter und selbständiger im Alltag durch und mit Katharina Steinbauer“



Von meinem Angebot profitieren Erwachsene, Kinder und Jugendliche, deren Selbständigkeit im Alltag beeinträchtigt ist. Im Rahmen meiner beruflichen Laufbahn als Ergotherapeutin habe ich mich auf die Behandlung von Kindern sowie auf die Behandlung von Erkrankungen und Verletzungen der Hände spezialisiert.

Das Spiel als Lern- und Entwicklungsfeld des Kindes

Einen Schwerpunkt bildet meine Arbeit mit Kindern, denen Gleichaltrige eine Nasenspitze voraus sind. Kinder, die motorisch ungeschickt sind, Probleme beim Schreiben und Schneiden haben oder sich nicht so gut konzentrieren können, stellen sich spielerisch gemeinsam mit mir diesen Herausforderungen.

Durch das Erkennen der eigenen Stärken, das Wahrnehmen mit

allen Sinnen und das Entdecken neuer Strategien verbessern sich Motorik, Wahrnehmung, Handlungsfähigkeit, Konzentration und Selbständigkeit des Kindes. Es gewinnt in seinen alltäglichen Aktivitäten mehr Sicherheit und Selbstbewusstsein.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern sowie die Vernetzung mit Kindergarten und Schule sind mir dabei ein besonderes Anliegen, um die Übertragung von gelernten Fähigkeiten, Fertigkeiten und Strategien im Lebensumfeld der Kinder zu festigen.

Unsere Hände sind unser wertvollstes „Werkzeug“

Sie ermöglichen es uns, die täglichen Anforderungen des Alltags zu bewältigen.

Ist die Handfunktion auf Grund von Erkrankungen oder Verletzungen beeinträchtigt, kann die Ergo-

therapie in der Rehabilitation einen wichtigen Beitrag leisten.

Durch die Wiedererlangung von Beweglichkeit, Muskelfunktion und Tastgefühl, oder durch die Reduktion von Schmerzen und Überlastungserscheinungen wird die Rückkehr in den Alltag unterstützt und die größtmögliche Selbständigkeit wiedererlangt.

Gemeinsam mit den Betroffenen richte ich den Blick auf den gesamten Menschen: Oft sind durch die aktuelle Beeinträchtigung die Stärken in den Hintergrund geraten. Diese möchte ich aktivieren, in den Lebensalltag einbinden und nutzen.

Auch Hausbesuche möglich

Sollte der Besuch der Praxis aufgrund körperlicher Beeinträchtigung nicht möglich sein, biete ich in Ausnahmefällen Hausbesuche an und

kann Patientinnen und Patienten der Region auch in den eigenen vier Wänden unterstützen.



Katharina Steinbauer, MSc.
Ergotherapeutin,
Zertifizierte Handtherapeutin/ÖGHT

In der Weiz 80
8160 Naas

Tel: 0664 214 96 82 |
Mail: office@ergotherapie-steinbauer.at
Kassenverträge mit ÖGK; BVAEB und SVS
www.ergotherapie-steinbauer.at

Vortrag: Gelassenheit als Gesundheitsfaktor



Vortrag mit
Mag.ª (FH) Christina Winder-da Silva, MA

Gleich mehr vom Leben! In diesem Vortrag, welcher am **18.4.2024** um 19 Uhr im Kultursaal Passail stattfindet, begeben uns auf die Suche nach Verhaltensweisen, die uns dabei unterstützen, Belastungen, Krisen und Kon-

fliktsituationen zu bewältigen. Wir lernen Techniken kennen, die uns mutig und zuversichtlich auf Entscheidungen zugehen lassen und mental für Stresssituationen wappnen. Es werden wertvolle Bausteine für Resilienz, Gesundheit und Lebensfreude vermittelt.

Die Vortragende, Christina

Winter-da Silva ist Sozialarbeiterin, Personal- und Business Coach sowie Lebens- und Sozialberaterin und unterstützt seit vielen Jahren Menschen dabei, ihre persönlichen und beruflichen Ziele zu erreichen. Sie lebt nach Stationen in St. Pölten, Wien, Umea und São Paulo nun in Gutenberg.

Verständnis und Umgang mit Tinnitus

Ein Leitfaden für Betroffene

Tinnitus, oft beschrieben als ein ständiges Klingeln oder Summen im Ohr, ist ein weitverbreitetes Phänomen, das Menschen aller Altersgruppen betrifft. Es ist kein eigenständiges Krankheitsbild, sondern ein Symptom, das auf verschiedene Gesundheitsprobleme hinweisen kann. In diesem Beitrag möchten wir Licht auf die Ursachen, Auswirkungen und Behandlungsmöglichkeiten von Tinnitus werfen und Betroffenen Wege aufzeigen, wie Sie Ihre Lebensqualität verbessern können.

Ursachen von Tinnitus

Tinnitus kann durch eine Vielzahl von Faktoren verursacht werden, darunter:

- Altersbedingter Hörverlust
- Langfristige Lärmbelastung
- Verstopfung der Ohren durch Ohrenschmalz
- Bestimmte Medikamente
- Ohrinfektionen
- Kopf- oder Nackenverletzungen
- Stress und Angstzustände
- Blutgefäßstörungen

Diagnose und Behandlung

Die Diagnose von Tinnitus beginnt mit einem Besuch beim Hals-Nasen-Ohren-Arzt, der eine



gründliche Untersuchung des Gehörs und der Ohren durchführt. Die Behandlung von Tinnitus hängt von der zugrunde liegenden Ursache ab. Einige gängige Behandlungsmethoden umfassen:

- Hörgeräte zur Verbesserung des Hörvermögens und zur Maskierung des Tinnitus
- Entspannungstechniken und Stressmanagement
- Musiktherapie und Maskierungstechniken
- Gesundheitsfördernde Maßnahmen wie ausgewogene Ernährung und regelmäßige Bewegung

Leben mit Tinnitus

Obwohl Tinnitus eine Herausforderung sein kann, gibt es viele Strategien, die helfen können, die Symptome zu bewältigen. Dazu gehören das Erlernen von Entspannungstechniken, das Tragen von Hörgeräten und das Einbeziehen von beruhigenden Hinter-

grundgeräuschen in den Alltag. Es ist auch wichtig, eine positive Einstellung zu bewahren und Unterstützung von Familie, Freunden oder Selbsthilfegruppen zu suchen.

Fazit

Tinnitus kann zwar belastend sein, aber mit der richtigen Diagnose, Behandlung und Unterstützung können Betroffene lernen, damit umzugehen und ein erfülltes Leben führen. Wenn Sie oder jemand, den Sie kennen, unter Tinnitus leidet, zögern Sie nicht, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen und die verfügbaren Behandlungsoptionen zu erkunden.

Hinweis

Dieser Artikel dient der allgemeinen Information und ersetzt nicht den Besuch bei einem Facharzt. Bei anhaltenden oder besorgniserregenden Symptomen ist es wichtig, medizinischen Rat einzuholen.

Rezepttipp: Steirischer Hummus

Zutaten für 4 Personen:

- 1 große Zwiebel
- 2 EL Butter
- 2 Knoblauchzehen
- 250 g gekochte Käferbohnen
- 1 EL Apfelessig
- jodiertes Salz
- frisch gemahlener Pfeffer
- Majoran
- Kümmel

Zubereitung:

Zwiebel schälen, klein schneiden und in der Butter glasig dünsten. Den Topf vom Herd nehmen. Knoblauch schälen und klein schneiden. Zusammen mit den gekochten Käferbohnen und den Gewürzen in den Topf geben und mit einem Mixstab fein pürieren. Mindestens eine Stunde vor dem Servieren im Kühlschrank durchziehen lassen.

Tipp:

Mit frischem (Vollkorn-) Bauernbrot schmeckt der Steirische Hummus am besten!

Dieses Rezept wurde von der Initiative „Gemeinsam g’sund genießen“ des Gesundheitsfonds Steiermark zur Verfügung gestellt.



NEWS

der Landjugend Arzberg

Skiausflug 2024

Unser diesjähriger Skiausflug führte uns gemeinsam mit der Landjugend Neudorf bei Passail ins Skigebiet Hochkönig. Zwei Tage lang machten wir dort bei traumhaftem Wetter die Pisten unsicher. Der Spaß kam dabei auf keinen Fall zu kurz.

Am Wochenende danach verschlug es uns zum **74. Tag der Landjugend** nach Hartberg. Dieser machte sich auf alle Fälle bezahlt, denn unsere Betti wurde mit dem Goldenen Leistungsabzeichen ausgezeichnet und unser Tat.Ort Jugend-

Projekt „Ein Wohlfühlplatzerl für Groß und Klein“, welches wir im Sommer am Dorfplatz in Arzberg errichtet haben, gewann beim Projektwettbewerb um den Goldenen Panther die Bronzemedaille.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch gerne unseren **Ostertanz 2024** ankündigen. Dieser findet wie immer am Oster-sonntag, heuer am 31. März, im Mehrzwecksaal der Volksschule Arzberg statt. Für Unterhaltung sorgen „Die Joggländer“ und das Discozelt wird „Sound Xpress“ zum Beben bringen. Wir hoffen, euch alle dort herzlich willkommen heißen zu können und freuen uns auf eine legendäre Festnacht.



Info für Stellungspflichtige Jahrgang 2006

Voraussichtlicher Stellungstermin für die
Stellungspflichtigen der Marktgemeinde Passail:

19.11.2024
Belgier-Kaserne, 8052 Graz
Dauer: 1,5 Tage

LJ ARZBERG

Oster Tanz

Ostersonntag, 31. März ²⁰²⁴

Mehrzweckhalle Arzberg, 20:30 - 4:30 Uhr

Musik:
Die Joggländer

UCHT | TOK | O'RS
SOUND XPRESS
www.musik.com.at

Zelt-Disco
Vorverkauf: € 5,- Abendkasse: € 7,- ZVR: 977231514

Bauernsilvester der Landjugend Passail-Hohenau

Gemeinsam blicken wir auf einen erfolgreichen Ballabend am 30. Dezember des Vorjahres zurück, denn dort fand wieder unser "Bauernsilvester-Ball" statt.

Musikalisch wurden wir von den „Blechquetschern“ durch den Abend begleitet, welche die Stimmung im Saal richtig aufheizten und uns bis in die frühen Morgenstunden tanzen und feiern ließen.

Gestartet wurde der Ballabend wie üblich mit einer schwungvollen Polonaise. Und auch heuer fand wieder zu Mitternacht unser mittlerweile wohlbekannter "Herzerltanz" statt, bei



dem sich ja vielleicht sogar das ein oder andere Pärchen gefunden hat. Um gemeinsam auf unser vergangenes Land-

jugendjahr zurückblicken zu können, laden wir Sie schon jetzt herzlich zu unserer Generalversammlung am 16. März

um 19 Uhr beim Grillwirt Gasthaus Sperrl ein.

Save the date: am 29. Juni findet wieder unser 0-8-15 Fest statt.





SAM
Sammeltaxi Oststeiermark

Bringt dich in deiner Region weiter

Ob zum Einkauf, zur Arbeit, zur Freizeit, zu Ausflügen oder zum Carsharing – SAM ist für alle da!

Was kann das Sammeltaxi Oststeiermark

- Zu- oder Abbringer für Bus und Bahn
- Direktfahrt von Haltepunkt zu Haltepunkt (wenn kein Bus oder keine Bahn fährt)
- Zubringer zum Carsharing, Bikesharing sowie sonstigen Mobilitätsangeboten
- Mobilitätsalternative für den umweltbewussten Verzicht auf ein Auto
- Montag–Sonntag von 6.00–20.00 Uhr

Info-Hotline:
050 36 37 39 oder
kundenservice@oststeiermark.at

Alle aktuellen Infos findest du unter oststeiermark.at/sam



Buchung unter:
050 36 37 38
oder via
SAM-Web-App
unter
sam.oststeiermark.at



OSTSTEIERMARK

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und des steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.



Das Land Steiermark

Neuigkeiten aus der Bücherei Passail



Ehrung für Simone Krammer



Spielerischer Workshop zum Thema „Kinderrechte“



Oma-Opa-Enkerl-Tag zum Thema „Weihnachten“ und „Winter“.



Gewinnerin eines Jahreslesepasses



Team der Öffentlichen Bücherei Passail

Neu ausgebildete Büchereiexpertin

Simone Krammer hat in den vergangenen zwei Jahren den Ausbildungslehrgang zur ehrenamtlichen Bibliothekarin absolviert. Dabei hat sie in ihrer Freizeit unzählige Weiterbildungsstunden absolviert und als Abschluss ihrer Ausbildung ein Bücherei-Projekt umgesetzt. Im Rahmen der Herbsttagung des Lesezentrums Steiermark wurden alle Absolventinnen und Absolventen des Jahres 2023 geehrt. Wir gratulieren ihr sehr herzlich und freuen uns, dass sie unser Team tatkräftig verstärkt.

Volksschulkinder lernen Kinderrechte kennen

Eine vierte Klasse der VS Passail durfte im Dezember mit einem Team der Grazer Kinder- und Jugendanwaltschaft die Kinderrechte kennen lernen und ging speziell anhand eines Buches auf die Gefühle Wut, Trauer, Angst und Freude ein – wo spüren wir diese Gefühle und wie fühlen sie sich an. Ein herzliches Dankeschön an die Workshop-Leiterinnen und an das Land Steiermark für die Möglichkeit.

Gewinnerinnen der Oma- Opa-EnkerlTage 2023

Der letzte Oma-Opa-Enkerl Tag des Jahres 2023 beschäftigte sich natürlich mit den Themen „Weihnachten“ und „Winter“. Marianne und Irmgard stellten ein buntes Programm aus Basteln, Bilderbuch-Theater und Buchrallye zusammen. Ende des Jahres wurde aus allen Großeltern, die

uns im Laufe des Jahres an diesen Oma-Opa-Enkerl-Tagen mit ihren EnkelIn besucht hatten, eine glückliche Gewinnerin eines Jahreslesepasses 2024 für die Bücherei gezogen. Wir gratulieren Sylvia Stöckl und ihrer Enkelin Fiona sehr herzlich!

Save the date:

Der nächste Oma-Opa-Enkerl-Tag findet am 20.3. von 16–18 Uhr statt. Simone und Marianne haben einiges zum Thema „Ostern“ vorbereitet.

Wechsel der Bücherei- leitung nach 33 Jahren

Seit 1990 leitete Mag.^a Stefanie Glasner die Bücherei Passail. Sie

übernahm diese Position von Brunhilde Frießnegg, die die Bücherei seit der Gründung im Jahr 1980 geführt hatte.

Frau Glasner war jahrelang Gymnasiallehrerin, hatte bereits Erfahrung als Schulbibliothekarin und absolvierte auch die entsprechende Ausbildung. In diesen mehr als 30 Jahren als Leiterin hat sie unzählige Lesungen, Ausstellungen und Aktivitäten mit ihrem Team umgesetzt. Auch einige technische Umstellungen (Einführung EDV, neues Bibliotheksprogramm, ...) und bauliche Maßnahmen fielen in diese Zeit. So wurde das Gebäude 2006 generalsaniert und das ganze Obergeschoss

wurde für die Bücherei adaptiert. Das zweite Mal musste die Bücherei während der Coronazeit geschlossen werden.

Mit ihrer beispiellosen Energie hat Fr. Glasner die Bücherei durch ruhige und stürmische Zeiten geführt und ein Team von 10 Personen geleitet. Mit Ende des Jahres 2023 hat sie ihre Funktion niedergelegt und an ein Führungsteam, bestehend aus Mag.^a (FH) Irmgard Schinnerl-Beikircher und Simone Krammer übergeben.

Wir danken Frau Glasner für ihren jahrelangen Einsatz um die Bücherei und freuen uns sehr, dass sie weiterhin Teil des Teams bleiben wird.

Wieder eine erfolgreiche Saison ...

... des ESV Union Passail! Die Damen konnten nach dem dritten Rang in der Championsleague im Sommer bei der diesjährigen Staatsmeisterschaft mit Rang 4 wieder einen großen Erfolg erzielen und sich damit auch für den Europacup 2024 qualifizieren. Mit Neuzugang Melanie Gamper aus St. Stefan ob Stainz konnte man nochmals an Qualität zulegen. Jacqueline Klammler spielt zudem mit der Nationalmannschaft im März noch bei der Europameis-

terschaft in Deutschland. Die Mixed-Mannschaft errang mit Rang 3 bei der Staatsmeisterschaft erneut einen Stockerplatz und steht nun bei insgesamt 21 Stockerplätzen seit 2006 bei Staatsmeisterschaften, davon 9x Staatsmeister. Die Herren spielen zurzeit in der steirischen Oberliga und haben mit Rang 7 knapp den Aufstieg (6 Aufsteiger) in die höchste steirische Klasse verpasst. Die Seniorenlandente bei der Landesmeisterschaft im Mittelfeld.



Das Mixed-Team war wieder äußerst erfolgreich



Die Herren verpassten ganz knapp den Aufstieg



Rang 4 in der Staatsmeisterschaft für die Damen

WIR MACHEN MIT!

Gemeinsam starten wir die Bewegungsrevolution in

PASSAIL

mit der **Mini Pony Wanderung**

am **25., 26. und 27. März**
Anmeldung unter: 0664 4344185
Bio Bauernhof Eibisberger
Hart 5, 8162 Passail

die **Bewegungsrevolution**

GESUNDHEITSFONDS STEIERMARK

Bewegteste Gemeinde 2.0

AKTIV DURCH DIE FASTENZEIT

5.000 € für unsere Gemeinde!
für unser Bewegungsprojekt

Sammele bis zum Karsamstag so viele Bewegungsminuten wie möglich per App und hol den Sieg für unsere Gemeinde!

In drei Einwohner-Kategorien gewinnt je eine Gemeinde!

Alle Infos & Download App:
www.diebewegungsrevolution.at
Bewegteste-gemeinde

ASBO ASD Union U

Das war das Gemeindeschirennen 2024

Am 28. Jänner fand wieder das alljährliche Gemeindeschirennen beim Pirstingerkogellift auf der Sommeralm statt. Veranstalter war auch diesmal wieder der Schiverein Arzberg.

Auch in diesem Jahr stand wieder ein breites Teilnehmerfeld am Start. In 21 Kategorien traten insgesamt 60 Sportler an und machten das Rennen auch in diesem Jahr wieder zu einem unvergesslichen Ereignis.



Sebastian Wild bei den Winter Youth Olympic Games



Als einer von 6 steirischen Sportlern hat auch der Passailer Sebastian Wild Österreich bei den Winter Youth Olympic Games in Gangwon (Südkorea) vertreten. Sebastian trat am 23.1. in der Disziplin Skicross an, als es bei uns gerade 3:00 Uhr nachts war. Für das Finale hat es nicht ganz gereicht, aber immerhin für den 11. Platz bei 28 internationalen Teilnehmern (je die 2 Besten ihres Landes). Wir gratulieren herzlich zu dieser Leistung!

Schach an der Mittelschule Passail

Nachdem die MS Passail im vergangenen Jahr bei der Mannschaftswertung der Schacholympiade in der Schülerliga den sensationellen zweiten Platz belegt hat, ist es auch dieses Jahr das Ziel, unsere Schule wieder würdig zu vertreten.

Um die Mannschaften zusammenzustellen, fanden am Mittwoch, dem 31.1.2024, die Qualifizierungsspiele statt. 16 Kinder und Jugendliche kämpften zwei Stunden lang hochkonzentriert am Schachbrett um jede Figur und jedes Matt. Aufgrund der Ergebnisse und der beobachtbaren Spielstärke der Teilnehmer wurden 10 Spieler

nominiert, die in zwei Mannschaften die Mittelschule Passail bei der 28. Jugendschach-Olympiade in Gratwein-Stragenfeld vertreten durften.

Nominiert wurden:

Mannschaft 1:


- Niklas Feiertag – 2a
- Tobias Höfer – 4c
- Thomas Schweiger – 4c
- Thomas Loidolt – 4a
- Michael Pessl – 4c

Mannschaft 2:

- Ben Eibisberger – 3a
- Katharina Kreimer – 3a
- Johann Kreimer – 1d
- Michael Mudri – 2a
- Fabian Pretterhofer – 3a


Wir gratulieren allen Teilnehmern zu den tollen Leistungen!






ZWERGERLTREFF

Arzberg - Fladnitz/T. - Passail



Thema 2024: TATÜ -TATA 


Gemeinsames Treffen von Eltern und Großeltern mit Kindern im Alter von 0 - ca. 4 Jahren.

Spielen, Singen, Basteln, Tanzen, Erfahrungsaustausch, gemeinsame Jause, Feste feiern und vieles mehr...

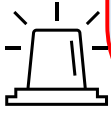
Keine Anmeldung erforderlich!

WO?
Im Begegnungszentrum Passail

WANN?
Termine lt. Plan von 9 - 11 Uhr





























Kontakt und Infos:
Elfi Schaffer 0677/64869855
elfriedeschaffer@gmx.at



Aktuelle Infos auf der Homepage:
<https://weiz.graz-seckau.at/pfarre/6563>
Pfarre Passail - Teams und Gruppen - Zwergerltreff

Termine 2024

-  Dienstag, 09.01.2024
-  Dienstag, 23.01.2024
-  Dienstag, 06.02.2024 *Faschingsfest im Kamillus*
-  Dienstag, 20.02.2024
-  Dienstag, 05.03.2024
-  Dienstag, 19.03.2024 *Krabbelgottesdienst Ostern*
-  Dienstag, 09.04.2024
-  Dienstag, 23.04.2024
-  Dienstag, 07.05.2024
-  Dienstag, 21.05.2024 *Krabbelgottesdienst Pfingsten*
-  Dienstag, 04.06.2024
-  Dienstag, 18.06.2024 *Abschlussfest Feuerwehr*
-  **Sommerpause**     
-  Dienstag, 10.09.2024 *Zwergerlwallfahrt*
-  Dienstag, 24.09.2024
-  Dienstag, 08.10.2024
-  Dienstag, 22.10.2024
-  Dienstag, 05.11.2024 *Laternenfest*
-  Dienstag, 19.11.2024
-  Dienstag, 03.12.2024 *Nikolausfeier*
-  Dienstag, 17.12.2024 *Krabbelgottesdienst Weihnachten*

Das große Turnier: Die Steirische Jugendschacholympiade 2024

Am 15.2.2024 fand in der Straßengler Halle in Gratwein der große Mannschaftsbewerb der steirischen Schulen statt. In drei Kategorien (Volksschulen, Unterstufe, Oberstufe) kämpften Mannschaften von 92 Schulen um die steirischen Meisterschaften in der Schülerliga.

Im Unterstufenbewerb traten 37 Mannschaften an. In acht Runden wurde jeweils auf vier Brettern gespielt. Um in einer Runde voll zu punkten, mussten zumindest 2 Bretter gewonnen und eines unentschieden gespielt werden. Die MS Passail wurde hier von zwei Mannschaften vertreten:

Mannschaft A wurde von unserem versierten Turnierspieler Niklas Feiertag angeführt. Tobias Höfer, Thomas Loidolt, Thomas Schweiger und Michael Pessl komplettierten das Team.

Als Mannschaftsführer von Team B spielte Ben Eibisberger auf Brett eins. In seinem Team spielten auch Katharina und Johann Kreimer, Michael Mudri und Wechselspieler Fabian Prettenhofer. Am Vortag hatte unser Niklas seine große Klasse bereits beim Einzelbewerb gezeigt und punktgleich mit dem Sieger den tollen zweiten Platz erreicht. Da er als einziger im Team umfangreiche Turnierfahrung hatte, war im Mannschaftsbewerb eine Platzierung ganz

vorne nicht zu erwarten. Umso erfreulicher ist es, dass beide Mannschaften großartige Leistungen erbringen konnten:

Das Team MS Passail A hat es mit großem Kampf in der 8. Runde noch in die Top 10 geschafft! Wir gratulieren zu Platz 10 in einem stark besetzten Turnier!

Das Team MS Passail B hat alle Erwartungen übertroffen. Ohne Turnierfahrung und mit nur kurzer Vorbereitungszeit konnte Platz 17 von 37 erreicht werden, womit sich beide Mannschaften

klar in der oberen Hälfte des Klassements platzieren konnten.

Wir sind stolz auf alle Teilnehmer:innen! Alle ha-

ben gepunktet und mit großartigen Partien ihren Beitrag zu den Mannschaftserfolgen beige-steuert.



Wohnung im Stibor-Haus zu vermieten

Markt 9, 8162 Passail

großer, heller Vorraum, Wohnzimmer, Büro, Küche mit Essbereich und Speis, 2 Bäder mit WC, 3 Schlafzimmer, große Terrasse, Balkon, Wirtschaftsraum

Vollständig möbliert, Parkplatz vorhanden

Heizung: Fernwärme

befristet auf 3-5 Jahre-Verlängerung möglich

Miete ohne Betriebskosten: ab € 890,00

Informationen: Fritz Stibor 0664/15 44 200



GRATIS Immobilien und Grundstücke auf willhaben.at inserieren!

Suchst du eine/n Nachmieter:in für deine Wohnung, dein Haus oder Büro? Hast du einen Bauplatz zu vergeben oder freistehende Gewerbeflächen?

Inseriere kostenlos über deine Gemeinde auf www.willhaben.at oder direkt auf www.oststeiermark.at/immobilien.

Frag am besten gleich in der Gemeinde oder bei der Regionalentwicklung Oststeiermark nach.

Noch Fragen?

Regionalentwicklung Oststeiermark

Claudia Faustmann-Kerschbaumer, MA

Gleisdorferstraße 43

8160 Weiz

faustmann@oststeiermark.at

0676/78 400 88

Mariazellerlicht-Aktion des RTT

Am 17.12.2023, dem dritten Adventssonntag, war es wieder soweit: Wie schon die Jahre zuvor brachten auch 2023 die Läufer vom Running Triathlon Team Passail (RTT) das Mariazellerlicht vom Weizberg nach Passail. Start war bei der Weizbergkirche um 13:00 Uhr.

Die Strecke führte von Weiz über Göttelsberg, Leska, Haselbach und Dürntal auf die Gösserstrasse, wo es eine Labestation mit Kuchen und Tee gab. Weiter ging es zum Gasthaus Sperl (Grillwirt) und dann die letzten Meter nach

Passail, wo um 17:00 Uhr das Licht am Hauptplatz feierlich übergeben wurde. Dort wurde das Licht verteilt und konnte von allen mit nach Hause genommen werden.

**Das RTT-Passail
Obmann Ali Möstl**





Schaubergwerk Arzberg öffnet bald ...

Das einzige noch befahrbare Silberbergwerk der Oststeiermark wartet auf Sie!

Fixe Führungszeiten:

15. April bis 31. Oktober
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10 u. 14 Uhr
1. Juli bis 15 September
täglich um 14 Uhr
Gruppen ab 6 Personen
auch außerhalb der vorgegebenen Führungszeiten nach Voranmeldung.

Abenteuerführung: „Im Tiefbau des Arzberger Silberstollens“

Telefonische Voranmeldung und körperliche Fitness erforderlich.

Sonderführung: „Durchatmen im Stollen“

nach Voranmeldung unter Tel. 0664 9639640
Mental- und Empathie-trainer DI (FH) Christoph Berger leitet diese Führung, bei der sich alles um Atmung und Ruhe dreht und darum, das Wohlbefinden der Teilnehmenden zu erhöhen, sowie die natürlichen Ressourcen des Stollens (gleich bleibende Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit) optimal zu nutzen.

Anfahrtsstube

In der Anfahrtsstube kann die Ausstellung „Historischer und aktiver Bergbau in der Region Almenland“ besichtigt werden. Auf einer großen Schaukarte sind die Lagerstätten und Steckbriefe der Bergbauorte zu sehen. In Vitrinen werden neben Originalschaustücken der abgebauten Erze und Mineralien auch ganz besondere Stücke wie das 5000 Jahre alte „Arzberger Steinbeil“ gezeigt.

Heimatmuseum

Auch das mehrfach ausgezeichnete Heimatmuseum lädt zum Besuch ein. In übersichtlich gestalteten Kojen wird die bäuerliche Arbeits- und Lebenswelt unserer Vorfahren präsentiert.

Wandererlebnis Montanlehrpfad

Bei einer gemütlichen Wanderung auf dem 5 km langen Montanlehrpfad können verschiedene Sehenswürdigkeiten des ehemaligen Silberbergbaus erkundet werden. Auf 25 Schautafeln kann man Wissenswertes über Geologie und Bergbau der Region erfahren. Ein Teil des Weges ist mit kindergerechten Stationen als „Familien-Wanderweg“ gestaltet.

tionen als „Familien-Wanderweg“ gestaltet.

Der Schaustollen als Forschungsobjekt

Das Schaubergwerk und die alten Stollen in Arzberg stehen im Mittelpunkt eines mehrjährigen Forschungsprojektes von Geosphere Austria, den Universitäten Wien und Graz sowie der Montanuni Leoben unter der Leitung von Dr. Leopold Weber.

Kontakt Schaubergwerk Arzberg

Tel.: 0664 963 96 40

Für die Führung mit Ihrer Familie gibt es ein Pickerl im Familienbildungspass.



Aktiver Knappenverein Arzberg

Bei der Mitgliederversammlung des Knappenvereins Anfang März gab Obmann Otto Schinnerl einen informativen Rückblick auf das erfolgreiche Jahr 2023, das mit zwei Veranstaltungen am Jahresende ausklang:

Im Dezember fand bei sehr winterlichen Verhältnissen die traditionelle Barbarafeier statt, an der auch Landeshauptmann Christoph Drexler und weitere hochrangige Persönlichkeiten aus Politik und Bergbehörde teilnahmen. Dabei absolvierten außer dem neuen Stollenführer Franz Eibl auch der Direktor von „Geosphere Austria“, Dr. Andreas Schaffhauser und unser neuer Bezirkshauptmann Dr. Heinz Schwarzbeck den traditionellen „Letersprung“. Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgten der Musikverein Arzberg und die Weizer Jagdhornbläser. Die Kinder der VS Arzberg führten einen sehr stimmungsvollen Lichtertanz auf.

Ebenfalls sehr stimmungsvoll verlief auch die bergmännische Mettenschicht, die mit der Rekordanzahl von rund 50 Gästen am Jahresende im Schaustollen gefeiert wurde. Obmann Otto Schinnerl las tief im Berg besinnliche Texte, musikalisch umrahmt vom Bläserduo Sepp Winter und Peter Sperl. Nach dem gemeinsam gesungenen Barbara-Lied "Glück auf liebe Bergleut" wurde mit "Grubenwasser" auf ein gutes neues Jahr 2024 angestoßen und anschließend in der Anfahrtsstube noch gemütlich gefeiert.

Im Rahmen der Generalversammlung erhielten Elfriede Klamler und Johann Pieber, die bereits über 100 Stollenführungen absolviert haben, das „Ehrenzeichen in Bronze“ verliehen.

Die Schaustollen-Saison startet Mitte April.

Alle Informationen dazu gibt es unter

www.arzberg.at



Dr. Leopold Weber ist 75

Einer der Gründungsväter des Arzberger Schaubergwerkes feierte im Kreise der Stollenführer sein „Dreivierteljahrhundert-Jubiläum“.

Ministerialrat Prof. Dr. Leopold Weber war in den 1990er-Jahren maßgeblich an der Errichtung des Schaubestellens beteiligt. Bis heute ist ihm die Sicherheit im Bergwerk ein besonderes Anliegen.

Dr. Weber ist auch Gründungsmitglied des Knappenvereins, wo er zahlreiche Vorträge gehalten und mehrere hochrangige Veranstaltungen organisiert hat. Auch mit 75 Jahren ist er noch immer voll jugendlicher Energie und setzt sich in vorbildlicher Weise für die Belange des Schaubergwerkes und des Knappenvereins ein. Mit einem Satz: Ohne Leo Weber gäbe es

weder den Schaubestellen noch den Knappenverein! Und deshalb gratulierten ihm zum Jubiläumsfest nicht nur die Vereinsmitglieder und die Gemeindevertretung, sondern auch der „Arzberger Berggeist mit seinem silbernen Buben“, die zu seinen Ehren die

„Schaubestellen-Ballade“ vortragen.

Knappenvereins-Obmann Otto Schinnerl und Bgm. Eva Karrer bedankten sich bei der Feier für Dr. Webers vorbildliches Engagement und wünschten ihm für die Zukunft Gesundheit und ein herzliches Glück auf!



Weihnachtszauber in der Ballettschule Reinisch

Am 18.12. fand eine Zuschau-Stunde der Ballettschule Reinisch im Mehrzwecksaal Hohenau statt. Eltern, Verwandte und Freunde bekamen einen Einblick in das Gelernte der letzten Monate, umrahmt von Tänzen in bunten Ballettkostümen. Zu Beginn zeigte die Anfängergruppe Ausschnitte aus dem wöchentlichen Trainingsprogramm. Gestartet wurde mit Aufwärmübungen, Koordinations- und Gleichgewichtsübungen bis hin zu Sprüngen. Außerdem

führten die Schülerinnen den ersten einstudierten Tanz auf. Im zweiten Teil zeigten die Fortgeschrittenen ihr Können mit durchaus anspruchsvollen Übungen. Auch diese Vorstellung wurde von einem einstudierten Tanz zur Musik aus „Der Nussknacker“ abgerundet. Das Publikum zeigte sich begeistert und beim Abschluss im Foyer wurde bei Keksen und Getränken die Leistung der jungen Tänzerinnen sehr gelobt!



Miteinander im Almenland



Klimaticket und weitere Projekte

Klimaticket Steiermark

Der Verein Miteinander im Almenland besitzt drei Klimatickets (Steiermark), die auch allen Bewohnern des Almenlandes gerne zur Verfügung gestellt werden. Wenn Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in der Steiermark einen Ausflug machen, oder einmal nach Graz zum Einkaufen fahren möchten, dann melden Sie sich für die Ticket-Reservierung bei Obmann Erwin Vouk (0664 785 04 43, erwinv@gmx.at) oder bei der Caritasleitung (Michaela Lubi, 0676 880 15 82 97, michaela.lubi@caritas-steiermark.at) bitte mindestens zwei Tage vorher.

Der Andrang ist unter der Woche groß, am Wochenende sind die Karten aber fast immer verfügbar. Die Verwendung der Tickets ist für alle kostenlos.

Hilfe über Dienstleistungsscheck

Falls Sie Hilfe bei Arbeiten im Haus oder Garten benötigen, dann stehen sehr viele arbeitswillige Asylwerber gerne dafür bereit! Leider dürfen Asylwerber laut Gesetz – auch wenn sie schon mehrere Jahre in Passail wohnen – nicht arbeiten gehen. Die einzige Möglichkeit, um eine Kleinigkeit dazuzuverdienen, bieten Arbeiten bei der Gemeinde beziehungs-

weise auch der Dienstleistungsscheck. Maximal können Asylwerber damit pro Monat € 110.- dazuverdienen. Wenn Sie also Hilfe brauchen können, melden Sie sich bitte bei Erwin Vouk oder Michaela Lubi, die sich zusammen mit ihrem Team um Koordination und Bezahlung mittels amtlichem Dienstleistungsscheck kümmern.

Nähprojekt

Sind Sie Hobbynäher/in und hätten ein bisschen Zeit zur Verfügung? Josefa Ranzenhofer ist auf der Suche nach Unterstützung in ihrem Nähteam, um den Asylwerberinnen diese wichtige Fertigkeit näherzubrin-

gen. In den letzten Jahren hat sie bereits mehr als 18.000 Taschen beaufschlagt. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Gemeindeamt oder bei Josefa Ranzenhofer (066475099825).

Rückblick Adventmarkt

Die Asylwerber haben im vergangenen Advent wieder fleißig Kekse aus ihren Heimatländern gebacken. Mehr als 75 Kekspackungen konnten an den drei offenen Adventwochenenden verkauft werden und für das Passailer Pfarrkaffee vom 14. Jänner waren auch noch einige übrig. Vielen Dank an die fleißigen BäckerInnen.



ÖKB Arzberg



Hubert Harb feierte seinen 60er



Ausrücken zu Allerheiligen mit dem MV Arzberg



Gute Laune bei der Jahreshauptversammlung



Erfolg beim Vereinseisschießen beim GH Lackenbauer!

60er Hubert Harb

Der Ortsverband durfte seinem Kameraden Hubert Harb zu seinem runden Geburtstag gratulieren. Dieser feierte am 23. Oktober seinen 60er! Eine Abordnung des ÖKB gratulierte dem Kameraden und überreichte dem Jubilar Gutscheine und seiner Partnerin Blumen.

Der OV möchte sich auf diesem Wege nochmals für die gute Bewirtung bedanken und wünscht ihm noch viel Glück und vor allem viel Gesundheit.

Ausrückung zu Allerheiligen

Der ÖKB Arzberg rückte gemeinsam mit dem Musikverein Arzberg zur bereits Tradition gewordenen Heldenehrung in Arzberg aus. Im Anschluss wurden dann alle zum Kirchenwirt auf ein Gulasch und ein Getränk eingeladen.

Besonderen Dank an den Musikverein Arzberg für die Musikbegleitung bei den diversen Veranstaltungen.

Jahreshauptversammlung 2024

Der OV Arzberg veranstaltete am 6. Jänner 2024 seine Generalversammlung im Gasthaus Lackenbauer in Arzberg.

In diesem Jahr durften wir unseren Vizebürgermeister Herrn Mag. Manfred Harrer, Landes-Vizepräsident Franz Klamler und den ÖKB-Obmann von Passail, Johann Schabernack begrüßen.

Nach den Präsentationen von Schriftführer und

Obmann übernahm Vizepräsident Franz Klamler die anschließende Wahl. Das Ergebnis: der gesamte Vorstand wurde wiedergewählt und somit bleibt bei der Besetzung der Funktionäre alles beim Alten.

Vizebürgermeister Harrer nahm nach der Wahl gemeinsam mit unserem Obmann Hannes Klammler, Vizepräsident Franz Klamler und Obmann Johann Schabernack die Ehrungen vor. Abschließend bedankte sich unser neu gewählter Obmann für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dass diese immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat. Nach der Generalversammlung und dem Mittagessen unterhielt uns musikalisch die Gruppe Dei Do!

Vereinseisschießen

Am 21. Jänner veranstaltete die Siegermannschaft der Feuerwehr das diesjährige Vereinseisschießen. Es wurde wieder auf der Asphaltbahn beim GH Lackenbauer geschossen. Nach spannenden Spielen hat sich diesmal unser OV ÖKB Arzberg durchgesetzt.

Den zweiten Platz belegte die Mannschaft des Musikvereins Arzberg vor dem Schiverlein. Nächstes Jahr haben wir also die Ehre, diese Veranstaltung zu organisieren. Wir freuen uns alle schon auf spannende Spiele im nächsten Jahr!

**Johann Vorraber
Schriftführer**

Vorankündigung:

ÖKB-Gasserlschießen am 15.6.2024

Anmeldung: 0664 5286217 oder 0664 8775403

Frauen stärken – Lebensräume schaffen

Auszeichnung für den EMMI-LADEN

Anfang Februar waren alle 24 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen von unserer Bürgermeisterin zu einem Frühstück beim Postwirt eingeladen. Und dann die große Überraschung für alle:

Bgm. Eva Karrer und Vzbgm. Werner Berghofer überreichten uns eine Urkunde und sprachen uns Dank und Anerkennung für Verdienste um „Frauen stärken – Lebensräume schaffen“ aus. Im Rahmen des Gemeindegewinnwettbewerbs „Zukunftsgemeinde Stei-

ermark 2023“ des Landes Steiermark wurde das Team des Emmi-Laden ausgewählt. Danke!

Diese Auszeichnung ist für uns ehrenamtliche Mitarbeiterinnen Motivation zum Weitermachen!

Seit drei Jahren gibt es in der Obergasse in Passail den Emmi-Laden.

Was ist der Emmi-Laden?

Er ist ein Second-Hand-Geschäft, wo schöne und qualitativ hochwertige, gebrauchte Kleidung,

Schuhe, Sportsachen, Spielzeug, Geschirr, Deko und vieles mehr entgegengenommen wird und günstig erworben werden kann.

Warum Emmi-Laden?

Der Name steht für die vier Gründerinnen

Elisabeth Knödel
Maria Harrer
Marion Kreimer und
Ingrid Widihofer

Wozu Emmi-Laden?

Es ist ein Projekt der Pfarrcaritas Arzberg-Fladnitz-Passail. Mit dem

Erlös kann unbürokratisch Soforthilfe für Menschen in Not geleistet werden. Seit der Eröffnung vor drei Jahren konnten bereits rund 25.000.- € an die Pfarrcaritas übergeben werden.

Wofür steht der Emmi-Laden?

Nachhaltig handeln
Ressourcen schonen
Geldbörse entlasten
Gutes tun für Menschen in unserer Region

Für das Team
Cäcilia Paßler



Höllisch guat!

Im letzten Ausbildungswinter fand der Zertifikatslehrgang der Schaf- & Ziegenhaltung der Landwirtschaftskammer Steiermark statt.

Birgit und Florian Raith, mit ihrem Betrieb „Höllisch guat“, haben an dieser Weiterbildung teilgenommen und diese mit Auszeichnung absolviert. Der Kurs umfasste knapp 100 Kurseinheiten sowie eine ausführliche Abschlussarbeit und eine

große Betriebspräsentation vor der ausgewählten Fachjury.

Nach dem Betriebskauf 2020 und dem Wiederaufbau der Landwirtschaft zählt der Bauernhof nunmehr knapp 80 Schafe, 3 Zwergziegen, 60 Legehühner und einmal jährlich 50 Puten. Im Sommer gibt es frische, regionale und hochwertige Bauernhofendl. Birgit und Florian teilen täglich Eindrücke mit der



Social-Media-Welt und nehmen die Follower mit in einen Alltag zwischen

Beruf, Landwirtschaftseinstieg, Tierhaltung und Direktvermarktung.

Martinikränzchen des PVÖ Passail

Am 11.11. fand unser traditionelles Martinikränzchen im GH Hulfeld statt. Neben zahlreichen Besuchern begrüßte unser Ortsvorsitzender Franz Schiester auch Bürgermeisterin Mag. Eva Karrer bei der Veranstaltung. Sehr großen Anklang fanden die schönen Preise des Glückhafens. Die Lose waren schnell verkauft, da wie schon in den letzten Jahren jedes Los gewann. Zu den flotten Klängen des Steinbergtrios wurde dann fleißig das Tanzbein geschwungen und so endete diese gelungene Veranstaltung bei guter Stimmung erst in den Abendstunden.





Bitte VORMERKEN → **AGRAR-Foliensammlung**

! ÜBERNAHME ist ausschließlich sortiert in Agrarfolien-Sammelsäcken möglich! !

**Sa, 23. März 2024
8:00 bis 10:00 Uhr**



BITTE JA:
Besenreine Wickelfolie

BITTE TRENNEN:
Säcke mit weißer Folie
Säcke mit grüner Folie
Säcke unsortiert (schwarz/weiß...)

BITTE NEIN:
Diverse Schnüre, Silonetze,
stark verschmutzte Folien,
Restmüll, Sondermüll

Wir sammeln keinen Müll sondern Wertstoffe!

Diese Sammlung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem  **Maschinenring**

LANDRING



**UNSER
X LAGERHAUS**
Die Kraft fürs Land

Erkunde 125 Jahre Lokalgeschichte, bei **FÜHRUNGEN** im denkmalgeschützten, ehemaligen **Kalkwerk Wenger Weizklamm**



WEIZKLAMM.
M. Wenger's Gasthaus,
Spundfabrik u. Kalkbrennerei.

Termine 2024

- Sa. 20.04.2024
- Sa. 04.05.2024
- Sa. 15.06.2024
- Sa. 13.07.2024
- Sa. 03.08.2024
- Sa. 14.09.2024

Auf der Suche nach einem originellen Firmen- oder Vereinsausflug?
Jetzt auch mit Catering möglich!

Kontakt & Buchung
info@weizklamm.at
0699/11231199

Honig aus dem Almenland ist **GOLD** wert

Die Mitglieder des Bienenzuchtvereins Passail waren wieder sehr erfolgreich bei der österreichischen Honigprämierung in Wieselburg vertreten, allen voran Karl Hausleitner. Er konnte sich den Bundessieg holen und wurde mit der höchsten Auszeichnung, der „Goldenen Honigwabe“ für Waldhonig geehrt. Seine langjährige Arbeit, die Erfahrung, Geduld und das Wissen im Umgang mit den Bienen wurden gebührend belohnt und haben ihm zusätzlich zwei Goldmedaillen eingebracht. Auch weitere Imker aus der Region können tolle Erfolge für ihre hochwertigen Produkte vorweisen.

So erzielte Josef Hausleitner für seine Waldhonige drei Goldmedaillen, Peter Kahr und Thomas Untersweg je einmal Silber und Matthias Hausleitner-Schatz einmal Bronze.

Die große Leidenschaft für die Imkerei wurde auch bei der steiri-



Karl Hausleitner erhielt die „Goldene Honigwabe“



erfolgreiche Imker: v.l.: Peter Kahr, Josef Hausleitner, Karl Hausleitner, David Luttenberger, Thomas Untersweg nicht am Bild: Matthias Hausleitner-Schatz, Johann Ponsold

schen Honigprämierung Silber ging an Josef Hausleitner, David Luttenberger überzeugte auch hier mit seiner Qualität und sicherte sich die Goldmedaille in der Kategorie „Waldhonig“. Peter Kahr erhielt zweimal Gold,

Silber ging an Josef Hausleitner, David Luttenberger und Johann Ponsold. Gratulation und weiterhin viel Freude beim Imkern! Denn eines ist sicher: Honig macht das Leben „süßer“.

Der Gschuahof beim „Vifzack 2024“

Sechs steirische Bauernhöfe stehen in der engeren Auswahl für den landwirtschaftlichen Innovationspreis „Vifzack 2024“, welcher am 7. März 2024 verliehen wird. Unter diesen findet sich auch der „Gschuahof“ von Melanie Haas und Markus Vorraber aus Passail. Melanie, die als „Farmfluencerin“ das Leben auf ihrem Hof auf Instagram präsentiert, hat durch ihre Tätigkeit als Lehrerin an einer landwirtschaftlichen Fachschule bemerkt, wie sehr Social Media den Alltag von Jugendlichen beeinflusst - und beschlossen, dies zu nutzen, um die bäuerliche Welt anderen Menschen auf virtuellem Wege näherzubringen. Mit unter-

haltsamen und informativen Beiträgen möchte sie die Vielseitigkeit der Landwirtschaft vermitteln und auch andere Landwirte dazu ermutigen, ihre Stalltüren zu öffnen. Die Präsentation erfordert täglichen Einsatz, aber die steigende Anzahl von Followern zeigt den Erfolg ihrer Bemühungen. Die ‚Vifzack 2024‘- Preisträger zeigen, dass die Landwirtschaft ein Hort der Innovationen ist und durch kreative Ideen zukunftsfit gemacht werden kann. Die bald am Gschuahof von Melanie angebotenen Programme wie „Schule am Bauernhof“ und „Jagd/Waldpädagogik“ sollen die Wissensvermittlung für alle Personengruppen in der Region ermöglichen.

Wir wünschen Melanie und Markus für die Verleihung viel Glück und Erfolg!

**Instagram: gschuahof
www.gschuahof.at
gschuahof@gmx.at**



Ehrensache Oststeiermark

Servicestelle für engagierte Menschen, Vereine und Freiwilligenorganisationen

Ehrensache Oststeiermark ist eine regionale Drehscheibe mit dem Ziel, das ehrenamtliche Engagement zu stärken. Menschen, die sich engagieren möchten, werden beraten und an eine passende Einsatzstelle vermittelt. Im Frühling gibt es ein Weiterbildungsangebot zu Themen wie Gesprächsführung, Erste Hilfe etc. Die Wei-

terbildungen können von all jenen, die sich bei einem Verein in der Oststeiermark engagieren, kostenlos besucht werden.

Die Servicestelle wird von der Regionalentwicklung Oststeiermark und der Chance B umgesetzt.

„Das Ehrenamt trägt zur hohen Lebensqualität in unserer Region bei. Damit das auch in Zukunft so bleibt, möchten wir dieses Thema forcieren“, beschreibt Silvia Karelly, Vorsitzende des Regionalverbands Oststeiermark, die Intention des Vorhabens.

An die Ehrensache Oststeiermark können sich alle wenden, denen das Thema freiwilliges Engagement am Herzen liegt. Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, Mitglieder von Initiativen und Vereinsverantwortliche – einfach alle, die etwas bewegen wollen.

Ansprechperson ist Karin Strempl unter Tel. 0664 60 40 97 00 karin.strempl@chanceb.at Nähere Informationen zur Servicestelle finden Sie auf: www.ehrensache-oststeiermark.at.



Foto: ChanceB

Familienpatenschaft gibt Halt im Alltag

Sinnerfüllende Aufgabe gesucht? Wem Kinder am Herzen liegen und wer gerne regelmäßig ein paar Stunden Zeit schenken möchte, ist im Projekt Familienpatenschaften genau richtig. Weil gemeinsam vieles leichter fällt, unterstützen Familienpatinnen und -paten seit nunmehr 10 Jahren Familien in der Kinderbetreuung. Sie schenken ihre Zeit, weil sie wissen, wie herausfordernd der Alltag mit Kindern sein kann, weil sie einer bedeutungsvollen Aufgabe in der Pension nachgehen möchten oder einfach, weil es ihnen selbst gut geht im Leben und sie sich das auch für andere wünschen. Im Gegenzug erzählen Patinnen und Paten bei regelmäßigen Stammtischtreffen mit strahlenden Augen, wie

viel sie von den Kindern und den Familien zurückbekommen. „Für viele ist es unbeschreiblich schön, die leuchtenden Kinderaugen beim nächsten Besuch zu sehen, Teil der Familie zu sein und das Gefühl zu haben, gebraucht zu werden“, berichtet Koordinatorin Kerstin Bruchmann. Die Familienpatenschaften werden von der Chance B in der gesamten Oststeiermark umgesetzt und für Familien kostenlos angeboten. Vorteile für Patinnen und Paten: Die Projekt-Koordinatorinnen Kerstin Bruchmann und Melanie Kollegger-Fladerer stehen Familienpatinnen und -paten als Ansprechpersonen zur Seite. Die Freiwilligen sind für die Dauer ihres Einsatzes durch die Chance B rechtschutz-, haftpflicht- und unfall-

versichert. Regelmäßig werden Stammtischtreffen in Hartberg und Gleisdorf organisiert, um sich gegenseitig auszutauschen und fachliches Wissen zu unterschiedlichen Themen rund um die Patenschaft bereitzustellen. Zusätzlich können Patinnen und Paten Weiterbildungen besuchen. Wertvolle Tätigkeit: Dass ein ehrenamtliches Engagement als Familienpatin oder-pate auch von der Gesellschaft geschätzt

wird, zeigt die Auszeichnung des Projekts durch das Steirische Volksbildungswerk im Zuge des Wettbewerbs „Zukunftsgemeinde Steiermark 2023 Frauen stärken – Lebensräume schaffen“. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Chance B unter: freiwillig@chanceb.at oder 0664 60 409 700



Coming soon...



Dein Navigator für regionale Vielfalt!

- ▶ Veranstaltungen & Angebote
- ▶ Betriebsfinder
- ▶ Vereinsnetzwerk
- ▶ Müllkalender
- ▶ Wanderkarte
- ▶ Wetter
- ▶ und vieles mehr!

19. März
2024

Naturpark Almenland App Vorstellung

für Vereine & Betriebe

Kultursaal Passail, 18:00 Uhr

Wir sehen uns. www.almenland.at

Passail informiert: Gemeindejobs und Lehrberufe

Im Rahmen der Langen Nacht der Karriere 2024, einer Initiative der Regionalentwicklung Oststeiermark, können am 21. März 2024 in mehr als 50 oststeirischen Betrieben interessante Einblicke gewonnen werden.

Vom mittelständischen Handwerksbetrieb über international tätige Konzerne bis hin zu renommierten- Hotellerie- und Gastrobetrieben- de modernsten und innovativsten Betriebe der Region öffnen an diesem Tag ihre Türen.

Auch die Marktgemeinde Passail ist einer dieser Betriebe und öffnet die Rathausstür für alle, die an den vielfältigen Karrierechancen in der Gemeinde interessiert sind.

21. März 2024 | 16 Uhr | Rathaus Passail

Möglichkeit zur Besichtigung Rathaus/Wirtschaftshof
Vorstellung der Gemeinde-Jobs und-Lehrberufe
Gewinnspiel mit Verlosung von Saisonbadekarten für den Passailer Badesee

Lange Nacht der KARRIERE
OSTSTEIERMARK

21. März 2024
16–20 Uhr

oststeiermark.at/langenacht

Das Land Steiermark
Region

EINE INITIATIVE VON
STARKES WIR - STARKES PASSAIL

POZILLOS

Ostermarkt

IM COWORKING SPACE PASSAIL
MARKT 2 (NEBEN DEM GEMEINDEAMT)

22.-24. MÄRZ

9 - 18 UHR

Es erwartet Dich ein Ostermarkt mit kleinen & feinen Geschenken und Kostproben von Ausstellern aus der Region.

DER
Schrenk
GUTSHOF • RESTAURANT

FISCHTAGE

15|03|24 - 24|03|24

Genießen Sie frisch zubereitete Fischgerichte, kreiert von unserem kreativen Küchenteam. Die Fische stammen aus unserer Region von Franz Bauer und GEMISCH.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE RESERVIERUNG!

+43 3179 23 209
www.der-schrenk.at

Blumen Iberer im neuen Look

Seit Jänner 2024 wird das Blumenfachgeschäft Blumen Iberer am Marktplatz Passail unter neuer Leitung geführt: Barbara Zinterl hat ihre Arbeit bei der Marktgemeinde Passail Ende 2023 beendet und das traditionsreiche Unternehmen am Marktplatz übernommen.

Vielen ist Barbara vielleicht nur als Bauamtsleiterin bekannt. Doch ihre berufliche Karriere hat in der Branche begonnen, zu der es sie nun wieder hinzieht:

Nach einer Lehre in Graz bei einem führenden Floristik-Betrieb hat Barbara als eine der ersten die damals neu eingeführte Meisterausbildung zur Floristin absolviert und

war über 15 Jahre hauptberuflich in diesem Geschäftsfeld tätig.

Aber nicht nur die Chefin ist neu bei Blumen Iberer: die Geschäftsräumlichkeiten wurden renoviert und auf den neuesten Stand gebracht. Auch das Firmenlogo des Unternehmens wurde überarbeitet.

Vom 6. bis 8. Februar fanden die Eröffnungstage statt, an denen zum ersten Mal das neu gestaltete Geschäft besichtigt werden konnte.

Zum Glück ist aber nicht alles neu: alle Mitarbeiterinnen wurden übernommen und freuen sich nach wie vor, die Kunden mit viel Kreativität und den schönsten Blumen zu verwöhnen.



Foto: KEP

Austrian Skills – Erfolg für Fa. Feldgrill

Im Rahmen der BIM Berufsinformationsmesse fanden in Salzburg vom 23. bis 26. November die Austrian Skills 2023 statt. Dabei konnten die besten jungen Fachkräfte in 29 Disziplinen ihr Können unter Beweis stellen.

Teilgenommen hat dort auch Johannes Rieger aus Semriach, welcher in Passail bei der Firma Feldgrill arbeitet. Dieser

konnte sich mit seiner herausragenden Leistung sogar die Goldmedaille in der Kategorie „Zimmerer“ holen und seinen Chef BM. Ing. Gerhard Feldgrill damit richtig stolz machen.

18 Stunden hatte Johannes für sein Meisterstück zur Verfügung, die Hälfte davon wurde allein zum Zeichnen des Plans verwendet.



Benefizkonzert mit „Steamroller“

Zum zweiten Mal fand mit Jahreswechsel am 30.12.2023 ein Benefizkonzert mit der Band „Steamroller“ beim Postwirt in Tober statt. Vor großem Publikum konnte die Band mit einem abwechslungsreichen Programm begeistern und insgesamt 1.075,-Euro an Spendengeldern einspielen. Die Spenden gehen an eine Passailer Familie als finanzielle Unterstützung für die Bestreitung der täglichen Kosten. Treuhändisch wurde das Geld, wie im letzten Jahr, an die Gemeinde Passail übergeben.

Insbesondere die Gastmusiker sorgten auch dieses Mal für ein erweitertes Klangspektrum. Die Multi-Instrumentalisten Peter Klammler (Horn, Flöte, Gitarre, Harmonika sowie Gesang) und Horst Pessl (Posaune, Gesang) und der Bühnenneuling Johannes Zottler (Horn, Gitarre), konnten dabei ihrem Können Ausdruck verleihen. Ein weiteres Highlight war der Auftritt der Mitglieder der ehemaligen Bands „the Soarg“, und „Will o` the Wisp“ (Fred Kaltenegger, Dieter Farnleitner, Franz Flicker und Wolfgang Reiterer),

die einen Song zum Besten gaben und beim gemeinsamen Schlussong „Rockin` in a free world“ ordentlich abrockten. Die Band „Steamroller“ bedankt sich für die großzügigen Spenden sowie

bei den mitwirkenden Musikern und beim Team des Gasthaus Postwirt für die gelungene Veranstaltung. Es ist geplant, diese Veranstaltung am Jahresende 2024 wieder stattfinden zu lassen.



Veranstaltungstipp: 30 Jahre Steamroller & Friends
am 27.7.2024, 19 Uhr im Kultursaal/Arena der MS Passail

Gastkonzerte in der Musikschule Passail

BrassGesmbH Weiz
„BRASS UNLIMITED“

Fr. 15. März 2024 | 19 Uhr

OPER Graz

„Der Berggeist vom Schöckl“

So. 14. April 2024 | 11 Uhr



03179 23690
musikschule@passail.at

KULTUR-AUSBLICK: FRÜHJAHR 2024

MARKTMUSIKKAPELLE PASSAIL

FRÜHLINGS- WUNSCHKONZERT

PALMSAMSTAG 20:00
PALMSONNTAG 14:30

RAABURSPRUNGHALLE



Frühlingskonzert

Musikverein Arzberg



Sa 27.04.24
Raabursprunghalle 19.30 Uhr

Infos: office@mvarzberg.at



Die Lange Nacht des Kabarets



DER Schrenk
BETRIEB - RESTAURANT

Fr 07.06.24
Kultursaal Passail 20.00 Uhr

Infos: 0664 75002670 / kultur.passail@gmail.com

Raiffeisenbank Passail

30 Jahre Steamroller

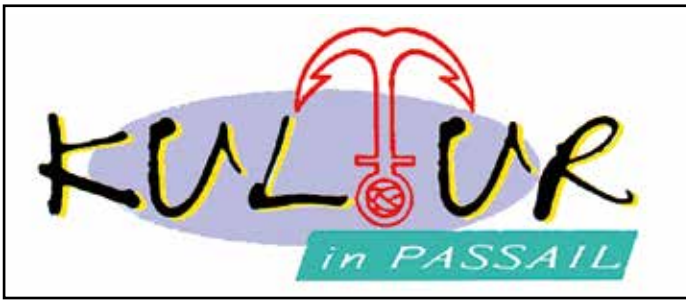


DER Schrenk
BETRIEB - RESTAURANT

Sa 27.07.24
Kultursaal Passail 19.00 Uhr

Infos: 0664 75002670 / kultur.passail@gmail.com

Raiffeisenbank Passail



Neujahrswunsch- konzert 2024

Walzerklänge von Strauss und Lehar waren es heuer nicht, die das Publikum ins Neue Jahr begleiteten. Dafür begeisterte echte steirische Volksmusik beim Neujahrswunschkonzert der Kultur

in Passail. Auf der Bühne traten neben den aus ORF und Radio bekannten Knöpferlstreich und dem Innerberger Dreigesang auch die Hoiwaviere Musi auf. Moderiert wurde der Abend vom Passailer Musikschuldirektor Raphael Kühberger.



Ehrung Gerti Anhofer

Ihren letzten großen Auftritt hatte an diesem Abend die mit Jahresende zurückgetretene Kulturleiterin, Gerti Anhofer. Bürgermeisterin Eva Karrer verlieh ihr, gemeinsam mit den Vizebürgermeistern Manfred Harrer und Werner Berghofer, im Namen der Marktgemeinde Passail die silberne Ehrennadel und dankten für ihre ehrenamtliche Arbeit für die Kultur in Passail. Ihre langjährige Tätigkeit begann mit den ersten

Konzerten in der Lindenbergkirche unter dem damaligen Obmann Herbert Gschanes und nach seinem überraschten Tod übernahm Gerti die Verantwortung für Kultur in Passail. Fast alles, was in Österreich Rang und Namen hatte, trat mindestens einmal in Passail auf. Neben Austropopgrößen wie Ambros oder Wilfried kamen auch berühmte Kabarettisten in den Kultursaal und verdienten sich in jungen Jahren hier ihren ersten Applaus.

Foto: Kevin Pöbstl






Roman Gregory Wödscheibm

Fr 12.04.24
Kultursaal Passail 20.00 Uhr

Infos u. Kartenreservierung: www.passail.at/de/kultur
0664 75002670 | kultur.passail@gmail.com